

Montageanleitung für den Fachhandwerker
Installing instructions for the professional

E-Komfortdurchlauferhitzer DIS

E-convenience instant water heater DIS



de > 2

en > 17

fr > 32



Inhaltsverzeichnis

DE

1. Umwelt und Recycling	2
2. Übersichtsdarstellung	3
3. Technische Daten	4
4. Abmessungen	4
5. Installation	5
Montageort	5
Montagezubehör	6
Wandhalter montieren	7
Anschlussstücke installieren	7
Gerät montieren	8
6. Aufputzmontage	9
7. Elektroanschluss	10
Schaltplan	10
Bauliche Voraussetzungen	10
Lastabwurfrelais	10
Elektroanschluss von unten	11
Elektroanschluss von oben	11
8. Erstinbetriebnahme	12
Leistungsumschaltung	12
Duschanwendung	13
Sperr-Level	13
Erneute Inbetriebnahme	13
9. Service-Menü	14
10. Wartungsarbeiten	16
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss	16
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss	16

Hinweis: Die beigegeführten Sicherheitshinweise sind vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen zu beachten!

1. Umwelt und Recycling

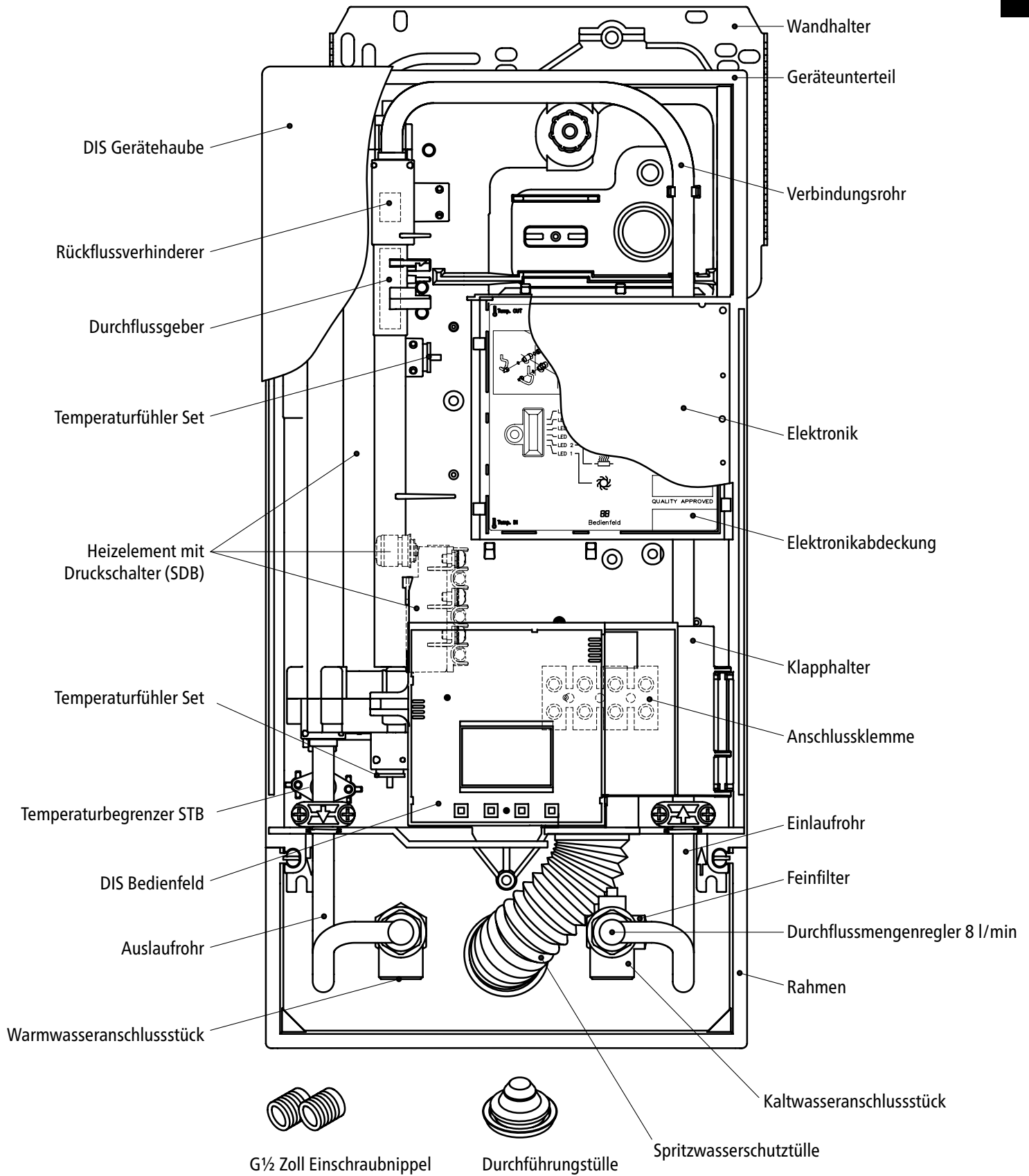
Dieses Produkt wurde klimaneutral nach Scope 1 + 2 hergestellt. Wir empfehlen den Bezug von 100%igem Ökostrom, um den Betrieb ebenfalls klimaneutral zu gestalten.

Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

2. Übersichtsdarstellung

DE



3. Technische Daten

DE

Typ	DIS ELECTRONIC MPS®			
Energieeffizienzklasse	A *)			
Nennleistung / -strom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Gewählte/r Leistung/-strom	18 kW (26 A)	21 kW (30 A)	24 kW (35 A)	27 kW (39 A)
Elektroanschluss	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Erforderl. Leiterquerschnitt ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Warmwasserleistung (l/min)				
max. bei $\Delta t = 28 \text{ K}$	9,2 ²⁾	10,7 ²⁾	12,3 ²⁾	13,8 ²⁾
max. bei $\Delta t = 38 \text{ K}$	6,8	7,9	9,0 ²⁾	10,2 ²⁾
Nenninhalt	0,4 l			
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)			
Anschlussart	druckfest / drucklos			
Heizsystem	Blankdraht Heizsystem IES®			
Einsatzbereich bei 15 °C:				
spez. Wasserwiderstand	$\geq 1100 \Omega \text{cm}$			
spez. elektr. Leitfähigkeit	$\leq 90 \text{ mS/m}$			
Einlauftemperatur	$\leq 60^\circ \text{C}$			
Einschalt- – max. Durchfluss	2,5 – 8,0 l/min ³⁾			
Druckverlust	0,2 bar bei 2,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min ⁴⁾			
Temperatureinstellbereich	20 °C – 60 °C			
Wasseranschluss	G 1/2"			
Gewicht (mit Wasserfüllung)	3,70 kg			
Schutzklasse nach VDE	I			
Schutzart / Sicherheit	   IP25 CE			

*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013

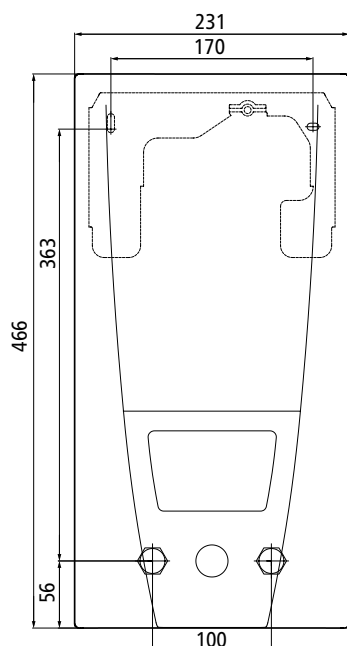
1) Maximal anschließbarer Kabelquerschnitt beträgt 10 mm²

2) Mischwasser

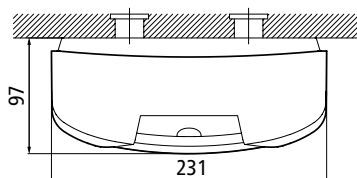
3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen

4) Ohne Durchflussmengenregler

4. Abmessungen



Maßangaben in mm



Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit untenliegenden Wasseranschlüssen installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Für Wartungsarbeiten sollte in der Zuleitung ein Absperrventil installiert werden. Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen. Die Warmwasserleitungen müssen wärmedämmend sein.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.

RDX



Montagezubehör

Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:

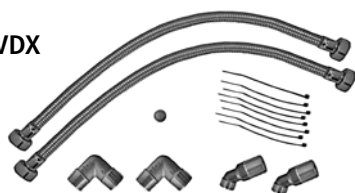
Montagerahmen RDX

(Art.-Nr. 34100)

Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt oder die Leitung Aufputz verlegt ist.

Bei Verwendung des Montagerahmens ändert sich die IP-Schutzklasse von IP25 auf IP24.

VDX



Rohrbausatz VDX

(Art.-Nr. 34120) – RDX / RDX3 notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

UDX



Rohrbausatz UDX

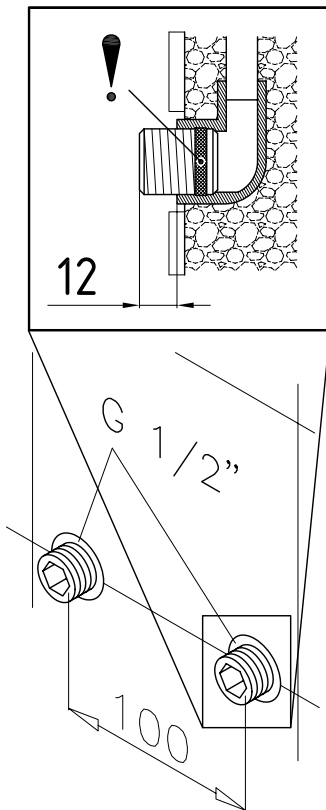
(Art.-Nr. 34110) – RDX / RDX3 notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

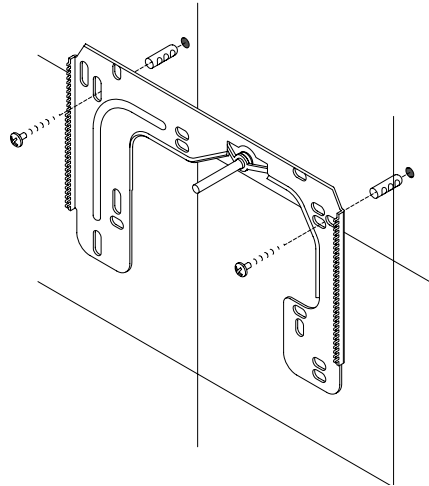
Wandhalter montieren

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

Spülen Sie die Wasserzuleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.



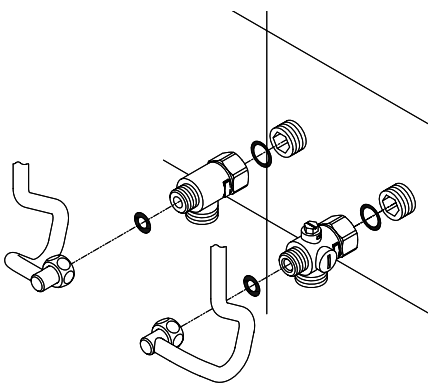
1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen 12 – 14 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Einschraubnippel passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Schrauben Sie den Wandhalter an. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.

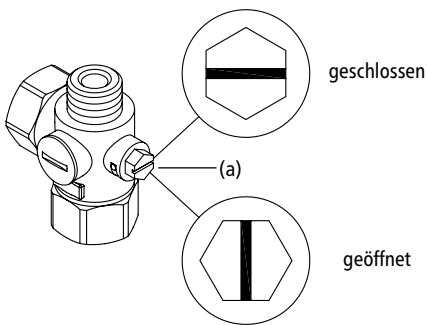
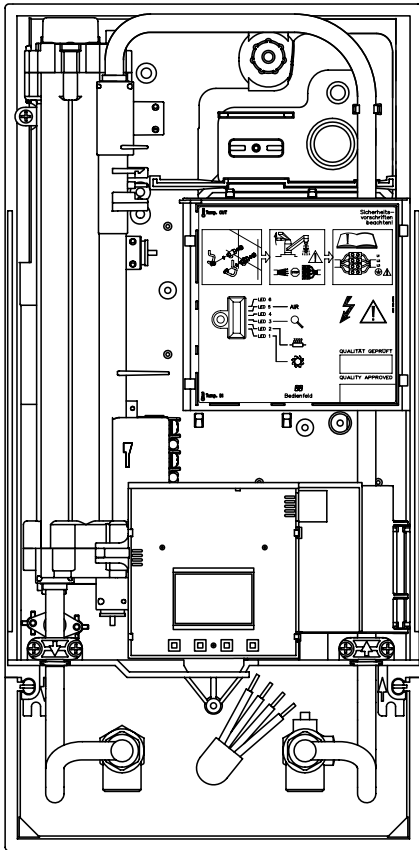


Anschlussstücke installieren

Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmutter maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

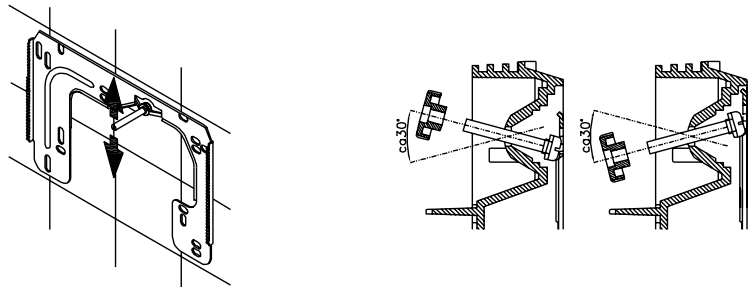
- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.





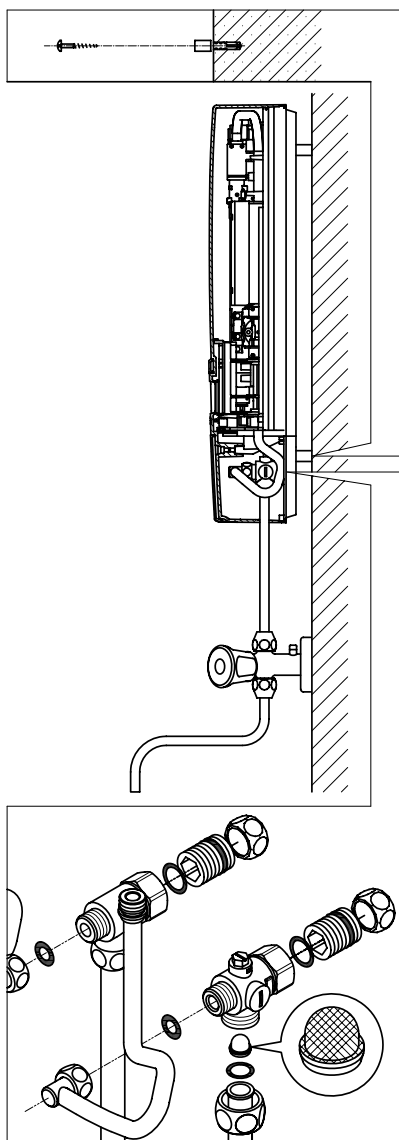
Gerät montieren

1. Zum Öffnen des Gehäuses die Blende abnehmen und die zentrale Haubenschraube lösen.
- Im Austauschfall kann es vorkommen, dass die Elektrozuleitung im oberen Gerätebereich vorhanden ist. Der Elektroanschluss erfolgt dann gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben«.
2. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlussleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.



3. Schrauben Sie die beiden $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmutter der Wasseranschlussleitungen des Gerätes jeweils mit der $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.
4. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
5. Öffnen Sie die Wasserzuleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
6. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.

6. Aufputzmontage



Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Einschraubnippel und die $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen mit den $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtungen an die $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmutter des Gerätezu- und des Auslaufrohres zu verschrauben.

Bei Aufputzmontage kann es hilfreich sein, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich sind ebenfalls mit 6 mm Dübeln und Schrauben fachgerecht zu fixieren.

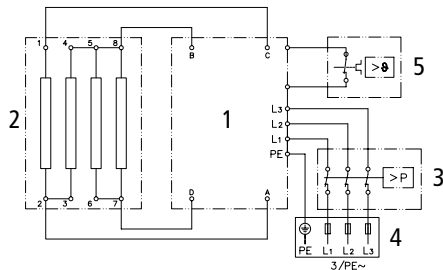
Die Bördelseite der Rohre sind mit $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern und $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen an die seitlichen $\frac{1}{2}$ Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand zu öffnen.

Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!

7. Elektroanschluss

DE

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Anschlussklemme
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Leitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

Lastabwurfrelais

Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L_2 angeschlossen werden.

LCD	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Drücken Sie zum Ändern der Betriebsart gleichzeitig alle vier Tasten (①, ②, ③ und ④) und warten, bis der gewünschte Wert (0, 1 oder 2) im Display erscheint, dann Tasten loslassen. Zunächst ist die Betriebsart 1 zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 °C Sollwert und geringer Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart 2 gewählt werden.

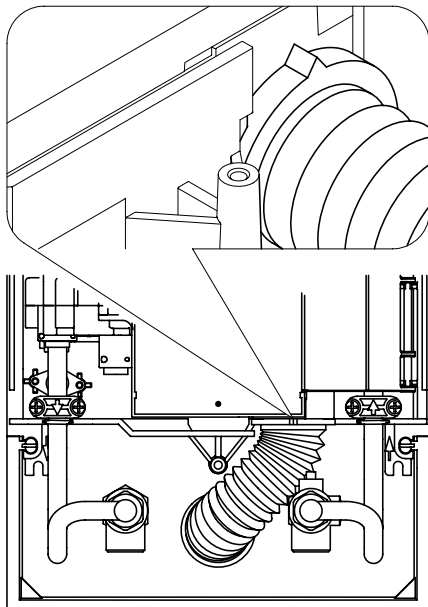
7. Elektroanschluss

DE

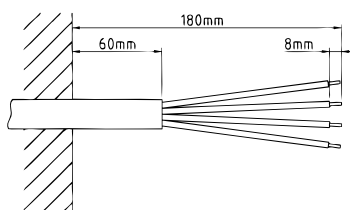
**Elektroanschluss von unten**

Hinweis: Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

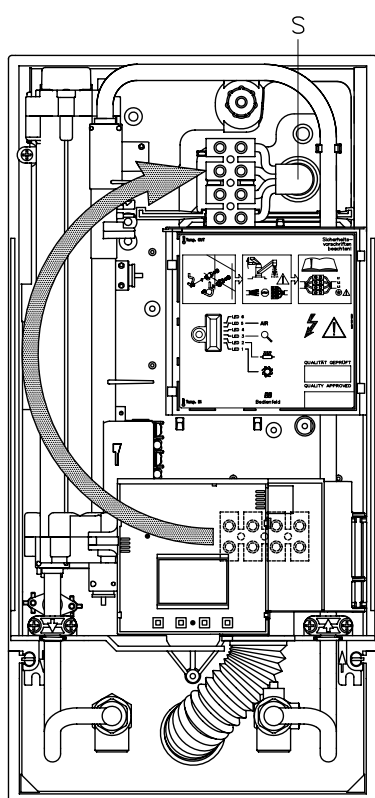
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!



1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Sie darf nicht beschädigt sein! Die Schutztülle muss verwendet werden!
2. Klapphalter nach rechts klappen.
3. Isolieren Sie die Litzen ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel, dass die Schutztülle einwandfrei in die Aussparung der Zwischenwand passt. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Schutztülle entsprechend der Abbildung. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn auf der Heizpatrone ein.
5. Setzen Sie das Gehäuse auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende aufrasten.

**Elektroanschluss von oben**

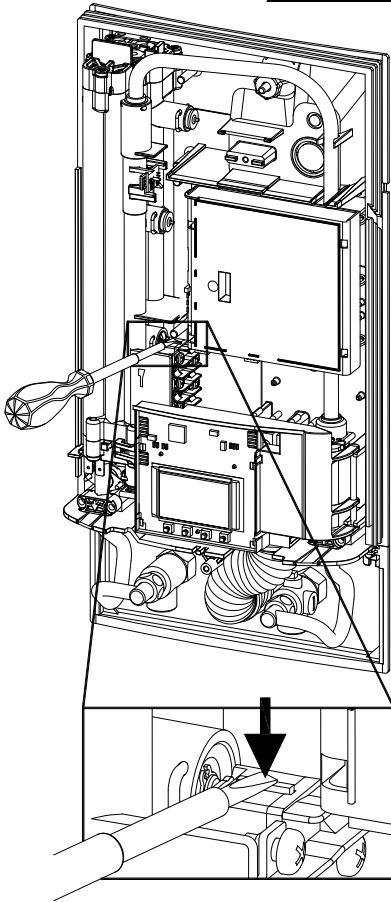
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!



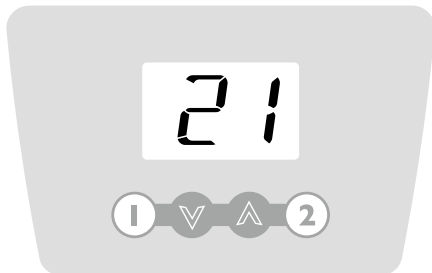
1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher).
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei soll die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als der Querschnitt des Kabels sein, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. Die Schutztülle muss verwendet werden!
3. Manteln Sie das Stromkabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät so in die Hand, dass Sie mit der anderen Hand das Kabel in die Gummitülle führen können.
4. Setzen Sie das Gerät so auf den Wandhalter, dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt.
5. Klapphalter nach rechts klappen.
6. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Anschlussklemme. Versetzen Sie die Anschlussklemme auf den oberen Fuß. Befestigen Sie die Anschlussklemme dort wieder.
7. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
8. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn auf der Heizpatrone ein.
9. Setzen Sie das Gehäuse auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende aufrasten.

8. Erstinbetriebnahme

DE

**Multiple Power System MPS®:**

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!



Vor dem elektrischen Anschluss das Leitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.

Leistungsumschaltung

Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle mit den technischen Daten, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein. Es erscheint die Leistungsanzeige.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung blinkt in der Anzeige der Wert »2 1«. Falls nicht, folgen Sie bitte dem Abschnitt »Erneute Inbetriebnahme«
3. Mit den Pfeiltasten (V) und (A) die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit der Taste (1) die Einstellung bestätigen. Das Gerät nimmt seinen Betrieb auf.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
7. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 - 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserfluss aktiviert.
8. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
9. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Zentralkundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online.

Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55 °C begrenzt werden. Der Parameter »Temperaturlimit« (»tL«) im Service-Menü ist nach Rücksprache mit dem Kunden auf maximal 55 °C einzustellen und das Sperr-Level zu aktivieren.

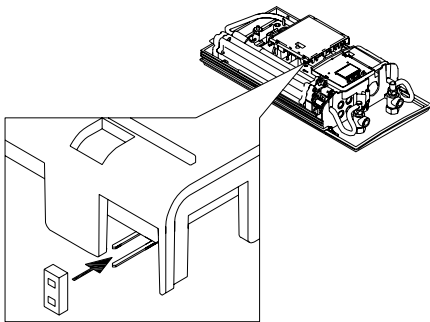
Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55 °C begrenzt werden.

Sperr-Level

Der Umfang der Bedienung des Gerätes kann eingeschränkt werden.

Aktivierung der Sperrfunktion

1. Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen)
2. Brücke auf die Leistungselektronik aufstecken (siehe Bild)
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen

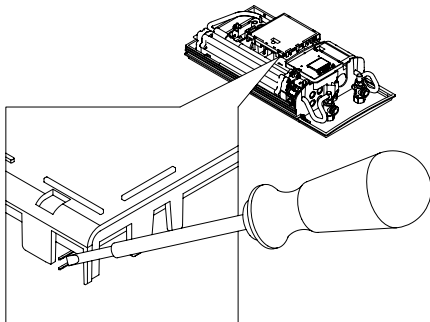


Deaktivieren der Sperrfunktion

1. Gerät vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten)
2. Brücke entfernen
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen

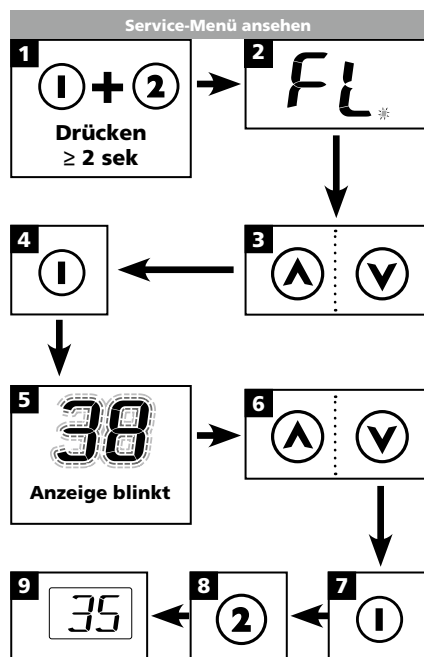
Erneute Inbetriebnahme

Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzzeitiges Überbrücken der beiden Stifte (siehe Bild) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. In der Anzeige blinkt »21«, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

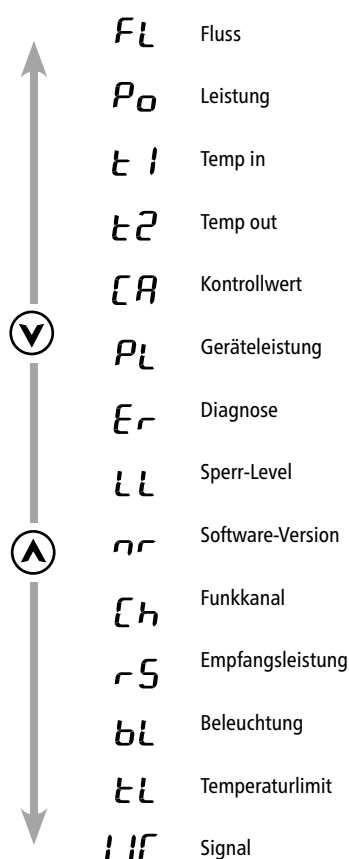


9. Service-Menü

DE



Menüpunkt-Reihenfolge »Service-Menü«:



Das Service-Menü gibt eine Übersicht über Systemparameter und dient zur Diagnose.

Zum Aktivieren des Menüs drücken Sie bitte die Tasten ① und ② für mindestens 2 Sekunden, in der Anzeige erscheint »FL« und ein blinkender Punkt. Mit den Pfeiltasten ③ und ④ können Sie zwischen den einzelnen Menüpunkten umschalten.

Um den Wert des aktuell gewählten Menüpunktes zu sehen, drücken Sie die Taste ①. Die Anzeige zeigt den Wert dann blinkend an. (Bei einigen Menüpunkten können Sie mit den Pfeiltasten ③ und ④ zwischen den einzelnen Werten wechseln.) Erneutes Drücken der Taste ① wechselt zurück in das Auswahlmenü. Mit der Taste ② gelangen Sie wieder in die Normalanzeige (Sollwert). Nach zwei Minuten ohne Tastendruck wird automatisch auf die normale Anzeige zurückgeschaltet.

Die Menüpunkte im Einzelnen:

»FL«: Fluss

Anzeige des aktuellen Durchflusses in l/min.

»Po«: Leistung

Anzeige der aktuellen Leistungsaufnahme in kW

»ti«: Temp in

Anzeige der Einlauftemperatur in °C.

»to«: Temp out

Anzeige der Auslauftemperatur in °C.

»CA«: Kontrollwert

Anzeige des Kontrollwertes des Reglers. Normaler Anzeigebereich: 40 – 60.

»PL«: Geräteleistung

Anzeige der aktuell eingestellten maximalen Geräteleistung in kW.

»Er«: Diagnose

Anzeige der letzten zehn Diagnosemeldungen.

Der erste Wert nach Drücken der Taste ① zeigt den aktuellen Fehlercode an (siehe »Kurzdiagnose für den Fachmann« in der Gerätehaube). Durch Drücken der Pfeiltasten ③ und ④ können nacheinander die letzten zehn Fehlercodes chronologisch angezeigt werden. Die Anzeige blinkt dabei abwechselnd jeweils mit der Fehlernummer von »0« bis »9« und dem dazugehörigen Fehler. Der zuletzt aufgetretene Fehler wird immer an Position »0« eingetragen und die vorhergehenden jeweils um eine Position nach hinten geschoben.

»LL«: Sperr-Level

Der Umfang der Gerätebedienung kann eingeschränkt werden.

Einstellungsoptionen:

»0« keine Einschränkungen (Werkseinstellung)

»1« Werk-Reset über Taste (Countdown) nicht möglich, Parameter im Service-Menü können eingesehen, aber nicht geändert werden

»2« wie 1, zusätzlich kann das Service-Menü nicht aufgerufen werden

»3« wie 2, zusätzlich Sollwertspeicher 1 und 2 nicht änderbar

»4« wie 3, zusätzlich Sollwert nicht änderbar

Hinweis: Sobald als Einstellung »1«, »2«, »3« oder »4« ausgewählt wurde, können keine Systemparameter mehr im Service-Menü verändert werden!

Um wieder Systemparameter verändern zu können, muss die Brücke auf der Leistungselektronik entfernt werden, so wie im Kapitel »Erstinbetriebnahme« unter dem Punkt »Deaktivieren der Sperrfunktion« beschrieben.

9. Service-Menü

DE

Menüpunkt-Reihenfolge

»Service-Menü«:



<i>FL</i>	Fluss
<i>PO</i>	Leistung
<i>t1</i>	Temp in
<i>t2</i>	Temp out
<i>CA</i>	Kontrollwert
<i>PL</i>	Geräteleistung
<i>Er</i>	Diagnose
<i>LL</i>	Sperr-Level
<i>nr</i>	Software-Version
<i>Ch</i>	Funkkanal
<i>rS</i>	Empfangsleistung
<i>bL</i>	Beleuchtung
<i>tL</i>	Temperaturlimit
<i>ILC</i>	Signal

»nr«: Software Version

Anzeige der aktuellen Softwareversion.

»Ch«: Funkkanal

(nur mit Funkmodul)

Anzeige des aktuellen Funkkanals von Durchlauferhitzer und Fernbedienung

»rS«: Empfangsleistung

(nur mit Funkmodul)

Anzeige der aktuellen Signalqualität der Funkverbindung in Prozent. Je nach Entfernung der Fernbedienung vom Durchlauferhitzer variiert der Wert zwischen 10 % und 100 %.

»bL«: Beleuchtung (optional)

Hier können Sie den Anzeigenbeleuchtung ein- und ausstellen.

Einstellungsoptionen:

»0« Beleuchtung immer an

»1« Beleuchtung automatisch, d.h. bei Tastendruck und Heizbetrieb an und nach einiger Zeit automatisch aus (Werkseinstellung)

»2« Beleuchtung immer aus

»tL«: Temperaturlimit

Die maximale Temperatur des Gerätes kann auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches reduziert werden.

Um die Begrenzung zu aktivieren, muss das Sperr-Level durch Aufstecken der Brücke aktiviert werden.

»ILC«: Signal

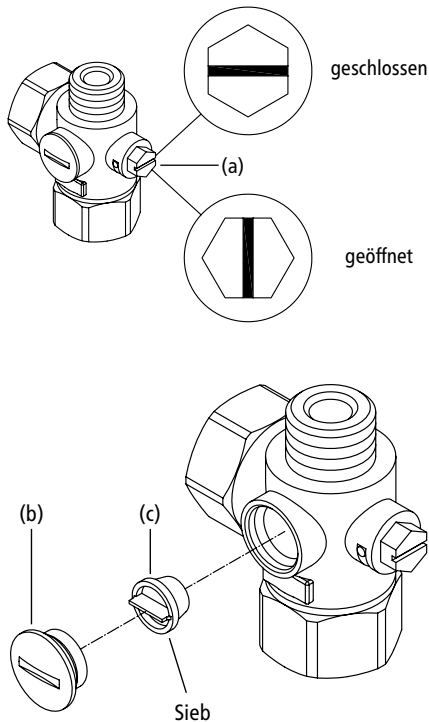
Anzeige der Verbindungsqualität bei Anschluss eines Diagnosedisplays.

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

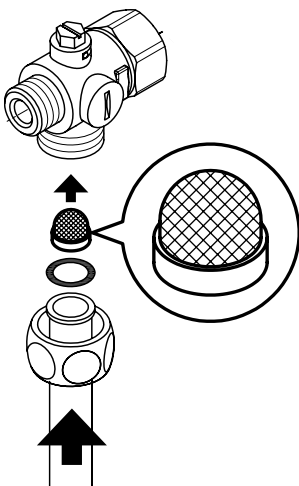
1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlusstück (a) auf Position »geschlossen«.
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlusstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlusstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«). Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Haube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
4. Lösen Sie das Einlaufrohr vom Wasseranschlusstück.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Einlaufrohr wieder am Wasseranschlusstück.
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Einlaufleitung. Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Contents

1. Environment and recycling	17
2. Overview	18
3. Technical specifications	19
4. Dimensions	19
5. Installation	20
Installation site	20
Mounting accessories	21
Installing the wall bracket	22
Installing connection pieces	22
Installing the appliance	23
6. Direct connection	24
7. Electrical connection	25
Wiring diagram	25
Structural prerequisites	25
Load shedding relay	25
Electrical connection from below	26
Electrical connection from above	26
8. Initial operation	27
Selection of power rating	27
Shower application	28
Lock level	28
Reinstallation	28
9. Service menu	29
10. Maintenance work	31
Cleaning and replacing the filter strainer	31
Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected	31

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed and put into service and follow them in the further steps!

1. Environment and recycling

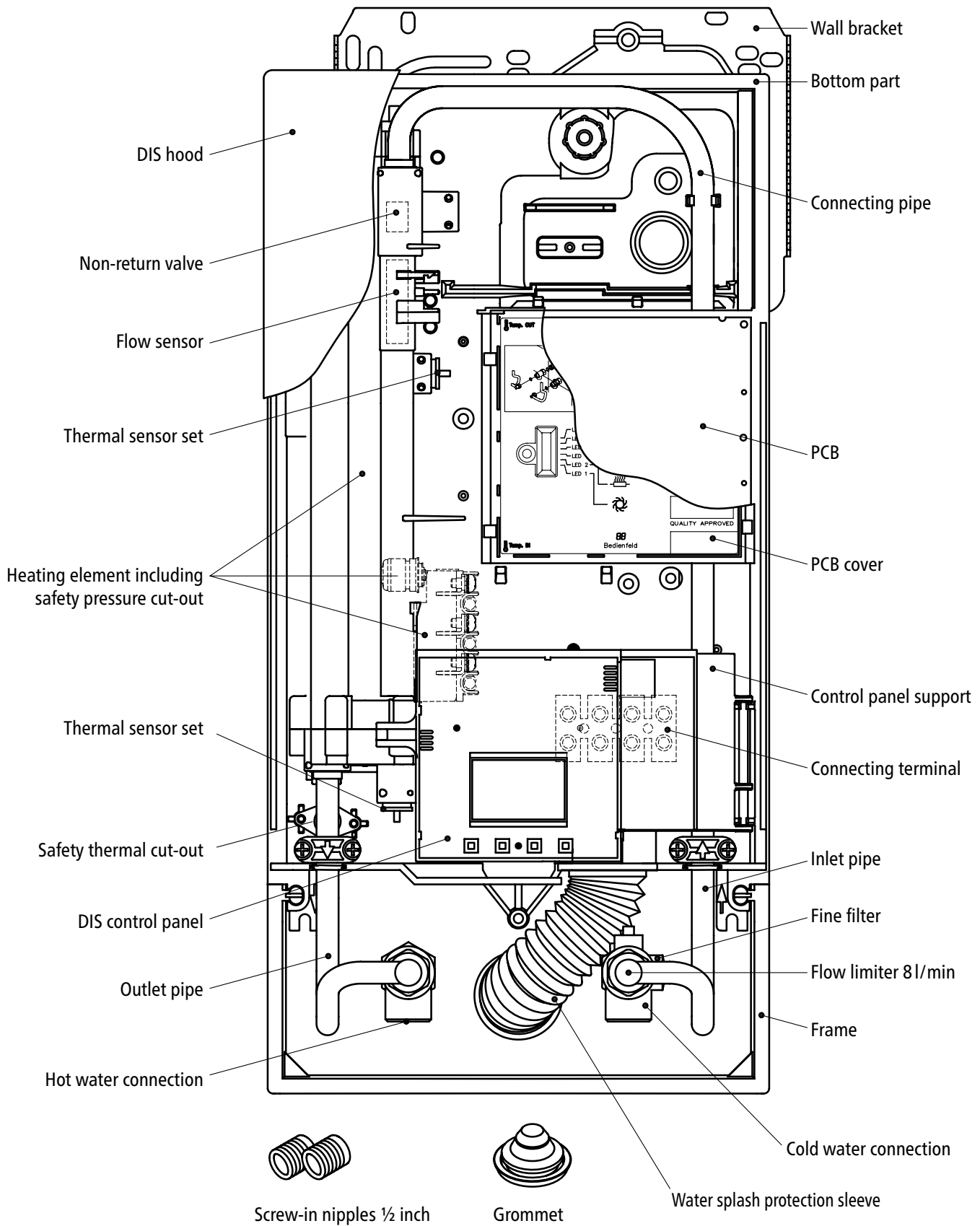
This product was manufactured climate neutrally according to Scope 1 + 2. We recommend the purchase of 100% green electricity to make the operation climate neutral as well.

Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that return used electronic devices to the recycling system. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

2. Overview

EN



3. Technical specifications

Model	DIS ELECTRONIC MPS®			
Energy efficiency class	A *)			
Rated capacity / rated current	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Chosen capacity / current	18 kW (26 A)	21 kW (30 A)	24 kW (35 A)	27 kW (39 A)
Electrical connection	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Min. required cable size ¹⁾	4.0 mm ²	4.0 mm ²	6.0 mm ²	6.0 mm ²
Hot water (l/min)				
max. at $\Delta t = 28$ K	9.2 ²⁾	10.7 ²⁾	12.3 ²⁾	13.8 ²⁾
max. at $\Delta t = 38$ K	6.8	7.9	9.0 ²⁾	10.2 ²⁾
Rated volume	0.4 l			
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)			
Connecting type	pressure-resistant / pressureless			
Heating system	Bare wire heating system IES®			
Required spec. water resistance @ 15 °C	$\geq 1100 \Omega \text{cm}$			
Spec. electrical conductivity	$\leq 90 \text{ mS/m}$			
Inlet temperature	$\leq 60^\circ \text{C}$			
Flow rate to switch on – max. flow rate	2.5 – 8.0 l/min ³⁾			
Pressure loss	0.2 bar bei / at 2.5 l/min 1.3 bar bei / at 9.0 l/min ⁴⁾			
Temperature choice	20 °C – 60 °C			
Water connection	G 1/2"			
Weight (when filled with water)	3.70 kg			
VDE class of protection	I			
Type of protection / safety	   IP25 CE			

*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013

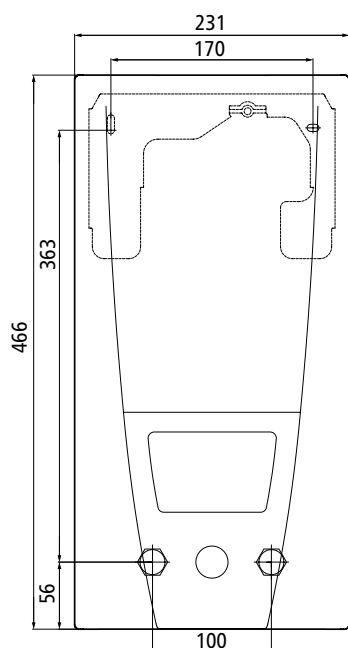
1) Maximum applicable cable size is 10 mm²

2) Mixed water

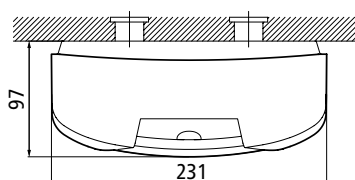
3) Flow rate limited to achieve optimum temperature rise

4) Without flow regulator

4. Dimensions



Dimensions in mm



The following regulations must be observed:

- e.g. VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The Appliance must be wall mounted and has to be installed with water connectors downward.
- The appliance complies with protection type IP25 and may therefore be installed in protection zone 1 according to VDE 0100 part 701.
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tapping point should be as small as possible.
- For maintenance work, a shut-off valve should be installed in the supply line. The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2. The hot water pipes must be thermally insulated.
- The specific resistance of the water must be at least 1100 Ω cm at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.

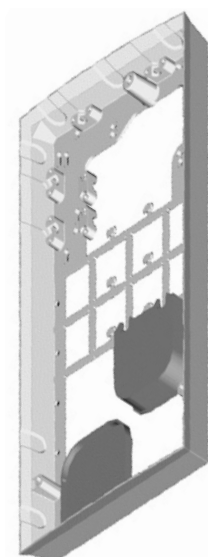
5. Installation

EN

Mounting accessories

For installations under difficult conditions, these mounting accessories are available:

RDX

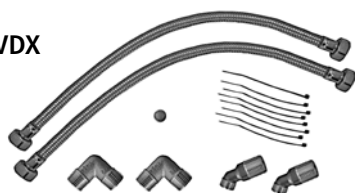
**Mounting kit RDX**

(Art. no. 34100)

The instant water heater can be installed by means of this mounting kit in the below situations. The power supply cable is coming out of the wall at any place from behind the unit, but the wall has unusual surface conditions, making it difficult for installing the water heater. The power supply cable is coming from elsewhere and has to be connected to the back of the unit.

When using the RDX the protection class changes from IP25 to IP24.

VDX

**Extension kit VDX**

(Art. no. 34120) – RDX / RDX3 is necessary! –

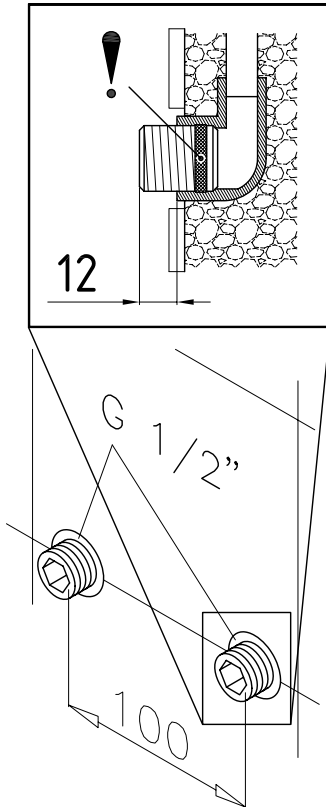
The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water pipes are coming displaced or exchanged out of the wall or if they are coming edge-wise on the wall to the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

UDX

**Extension kit UDX**

(Art. no. 34110) – RDX / RDX3 is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water-connections are expiring above the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

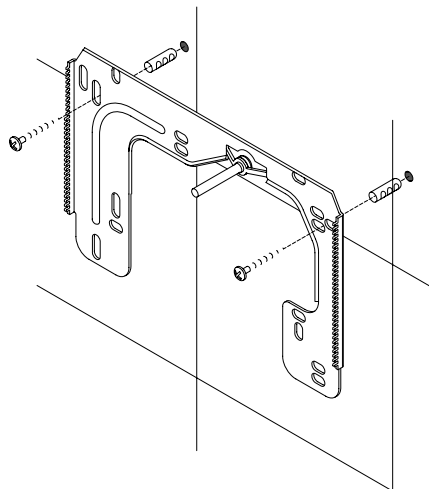


Installing the wall bracket

Note: If you install this instantaneous water heater in exchange for a conventional instantaneous water heater, there is generally no need to drill holes for the wall bracket, in this case step 2 would not be necessary.

Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.

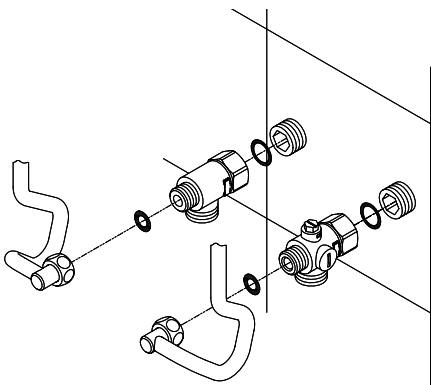
1. Using a 12 mm hexagon socket screw key, screw the screw-in nipples into the wall connections. The seals must be fully screwed into the thread. After tightening, the double nipples must protrude by 12 – 14 mm.
2. Hold the included mounting template on the wall and align it so that the holes in the template fit over the double nipples. Mark the drill holes according to the template and drill them using a 6 mm drill. Insert the included dowels.
3. Screw in the wall bracket. Offset tiling or uneven surfaces can be compensated by up to 30 mm with the aid of the spacers supplied. The spacers are fitted between the wall and the wall bracket.



Installing connection pieces

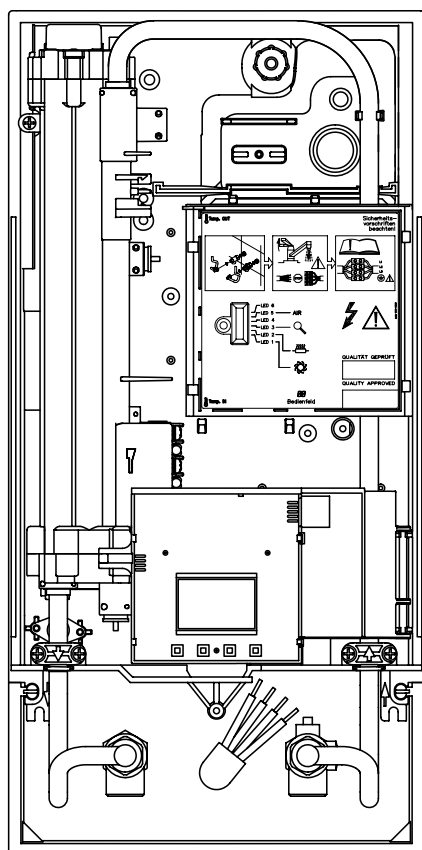
Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

- As shown in the illustration, screw the cold water connection piece with the union nut and the ½ inch seal onto the cold water connection.
- Screw the hot water connection piece with the union nut and the ½ inch seal onto the hot water connection.



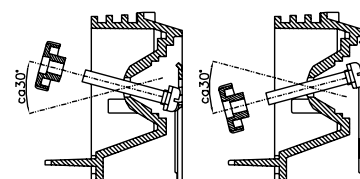
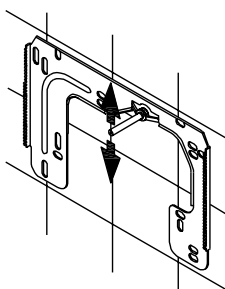
5. Installation

EN

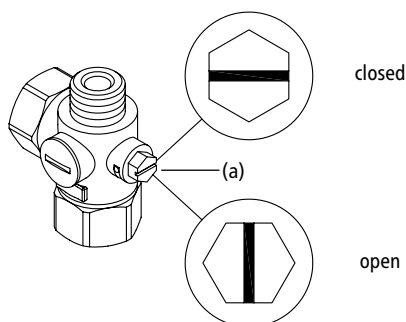


Installing the appliance

1. To open the appliance hood, take off the faceplate and unscrew the main hood screw.
- When replacing an appliance, the electrical power supply cable may be connected in the upper part. Only in such case, follow the instructions "Electrical connection from above".
2. Place the appliance on the heater bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance. If necessary, slight corrections are possible by carefully bending the threaded rod of the wall bracket. However, it must be possible to screw on the water connection pipes of the appliance without applying force.

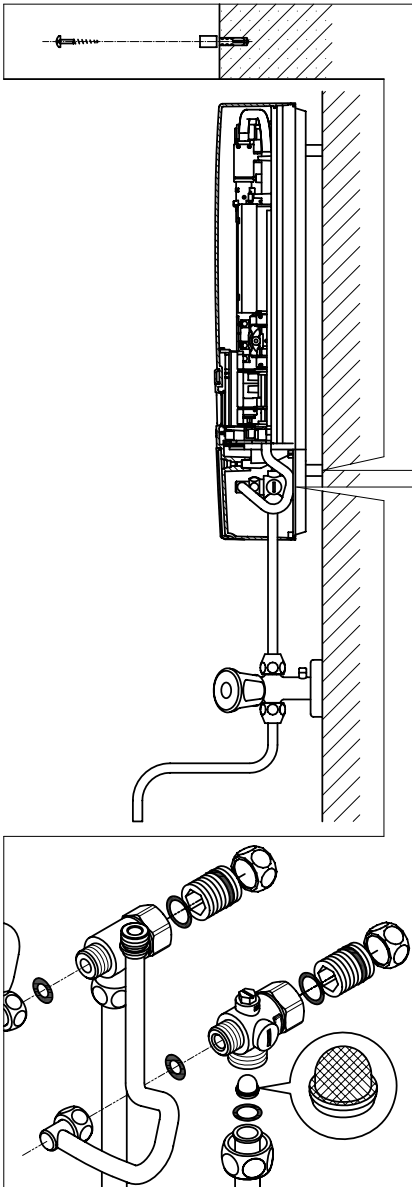


3. Screw the two $\frac{3}{8}$ inch union nuts of the appliance's water connection pipes, each with the $\frac{3}{8}$ inch seal, onto the fittings.
4. Screw the plastic knurled nut onto the threaded rod of the wall bracket.
5. Open the water supply line to the unit and slowly open (position "open") the shut-off valve (a) in the cold water connection piece. Check all connections for leaks.
6. Next, open and close the hot water tapping valve several times until no more air emerges from the line and all air has been eliminated from the instantaneous water heater.



6. Direct connection

EN



Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

For direct connection, the two $\frac{1}{2}$ inch screw-in nipples and the $\frac{1}{2}$ inch seals must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch union nuts of the hot-water and cold-water connectors. The two $\frac{1}{2}$ inch caps of the side outlets of the hot-water and cold-water connectors must be removed and screwed onto the open end of the screw-in nipples. The hot-water and cold-water connectors must then be screwed into the $\frac{3}{8}$ inch union nut of the appliance inlet and outlet pipe, together with the $\frac{3}{8}$ inch seals.

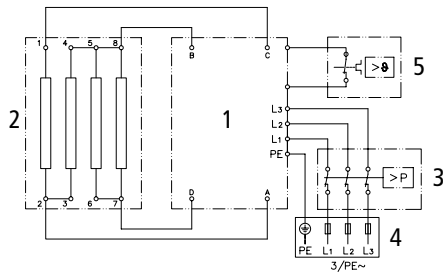
For direct connection, it may be advisable to mount the appliance at a distance as illustrated alongside, using the spacer sleeves supplied. The two fixing holes near the lower pipe connections are also to be professionally fixed with 6 mm dowels and screws.

The flared end of the pipes must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch side outlets of the hot-water and cold-water connectors with $\frac{1}{2}$ inch union nuts and $\frac{1}{2}$ inch seals. The holes required for the pipes must then be opened of the housing with the aid of a blunt implement.

In case of direct connection please note: Put the strainer into the cold water connection!

7. Electrical connection

Wiring diagram



1. Electronic circuitry
2. Heating element
3. Safety pressure cut-out
4. Connecting terminal
5. Safety thermal cut-out

Only by a specialist!

Please observe:

- e.g. VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured. After mounting, the wiring must not be direct accessible.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance.

Load shedding relay

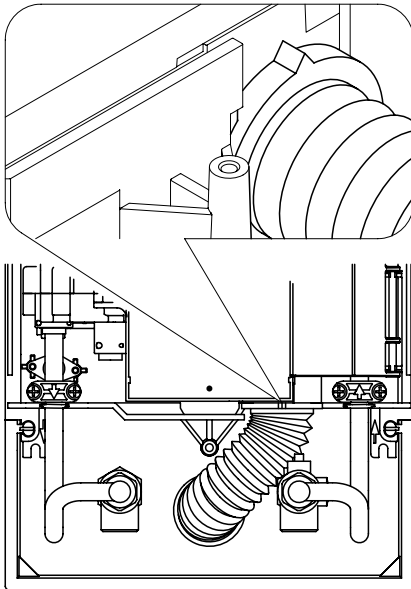
If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L_2 .

LCD	Description
0	Operation without load shedding relay, manufacturer's setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

A special operating mode must be selected on the appliance for this purpose. To change the operating mode, press the four keys (ⓘ, Ⓢ, ▲ and ➊) simultaneously and wait until the desired mode (0, 1 or 2) is shown on the display, then release the keys. Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 °C setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.

7. Electrical connection

EN

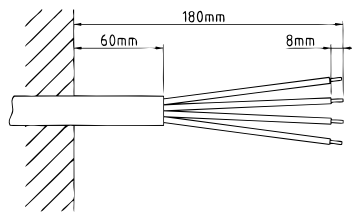


Electrical connection from below

Note: If necessary, the connecting terminal can be displaced to the upper part of the appliance. If you want to do so, please follow the instructions in the next chapter.

Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

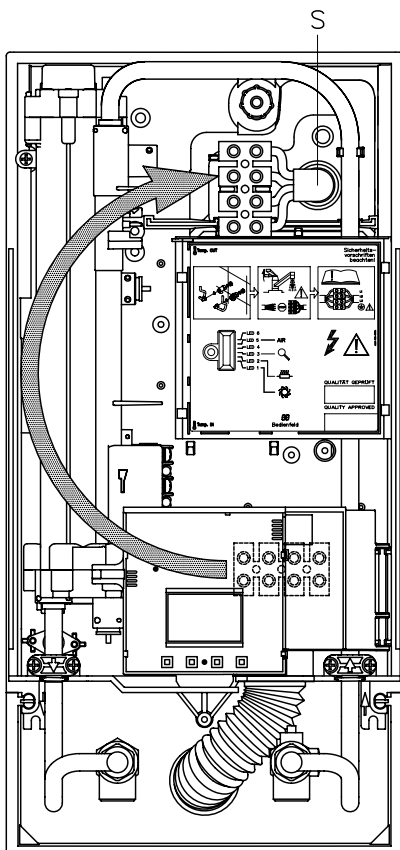
1. Dismantle approximately 6 cm off the connecting cable above the wall outlet. With the smaller opening ahead, slide the water splash protection sleeve over the connecting cable so that the sleeve is flush with the wall. This prevents any leaking water from coming into contact with the electrical leads. It must not become damaged! The protection sleeve must be used!
2. Open the control panel rightwards.
3. Strip the cables and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. The appliance must be earthed.
4. Pull the protective sleeve over the connecting cables until the sleeve fits perfectly in the recess of the intermediate panel. Adjust the water splash protection sleeve as illustrated. Reinsert the control panel and lock it on the heating element.
5. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can reinsert the faceplate.



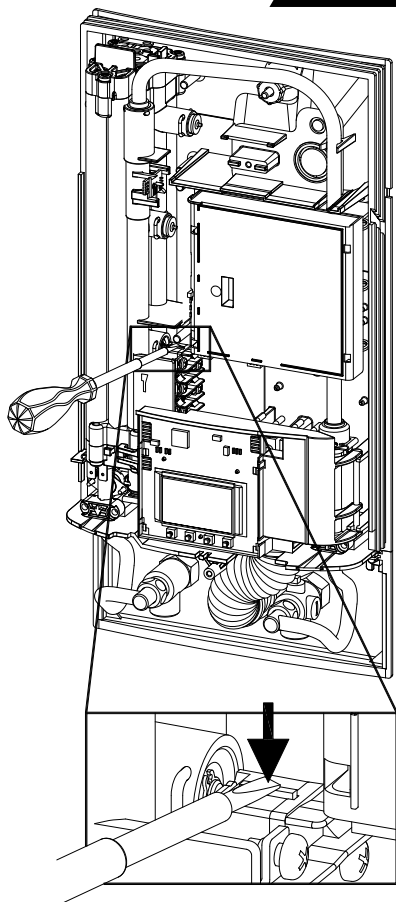
Electrical connection from above

Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

1. Open the prepared breaking point (S) in the upper part of the appliance by pressing with a blunt implement (e.g. screwdriver).
2. Slit the grommet to match the cable size. The opening in the grommet should be slightly smaller than the cross-section of the cable in order to ensure optimum protection against water. Fit the grommet into the opening. The protection grommet must be used!
3. Dismantle the cable roughly 6 cm above the point where it emerges from the wall. Hold the prepared appliance so that you can route the cable into the grommet with the other hand.
4. Place the appliance on the wall bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance.
5. Open the control panel rightwards.
6. Unscrew the fastening screw of the connecting terminal. Displace the connecting terminal to the upper foot. Affix the connecting terminal again.
7. Strip the cables and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. The appliance must be earthed.
8. Reinsert the control panel and lock it on the heating element.
9. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can reinsert the faceplate.

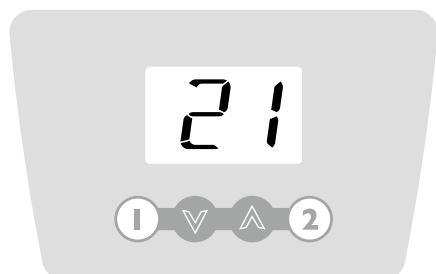


8. Initial operation



Multiple Power System MPS®:

The rated capacity (max. power consumption) is 27 kW / 400 V and can be changed internally to 24 kW, 21 kW or 18 kW.



Before making the electrical connection, fill the mains and the appliance with water by carefully opening and closing the hot water tap in order to vent completely.

To ensure a maximum flow, remove any existing aerator from the faucet. Flush the warm and cold water pipes each at least for one minute.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. If necessary, reset the cut-out.

Selection of power rating

Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table "Technical specifications", in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

1. Switch on the power supply to the appliance. The digital display on the appliance must light up.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the value "21" flashes in the display. If not, please follow the note "Reinstallation".
3. Select the maximum allowable power rating depending on the local situation via the up ▲ and down ▼ arrow keys (18 kW, 21 kW, 24 kW or 27 kW).
4. Press key 1 to confirm the setting. The appliance starts operating.
5. Mark the set power rating on the rating plate.
6. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
7. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 - 30 sec of continuous water flow.
8. Explain the user how the instantaneous water heater works and hand over the operating instructions.
9. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE Central Customer Service or use the online registration.

8. Initial operation

EN

Shower application

The water heater's temperature must be limited to 55 °C, if it is connected to a shower. The service menu parameter "Temperature Limit" ("tL") must be set to a value less or equal 55 °C, in consultation with the customer and the lock level must be activated.

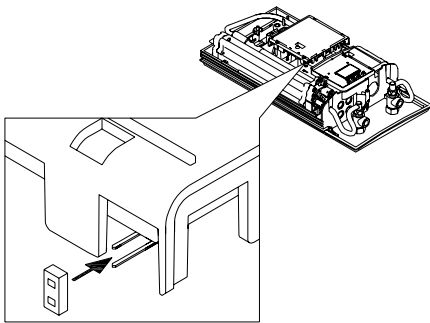
When the device is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55 °C as well.

Lock level

The operating mode of the appliance can be restricted.

Activation of the Lock level

1. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses)
2. Insert the jumper on the power electronics (see picture)
3. Put the appliance into operation again

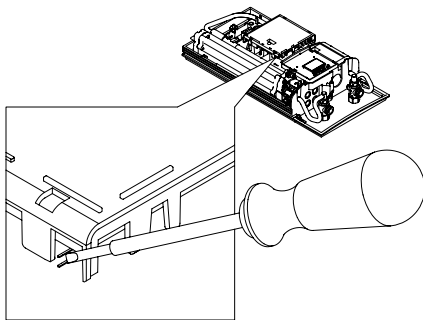
**Deactivation of the Lock level**

1. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses)
2. Remove jumper
3. Put the appliance into operation again

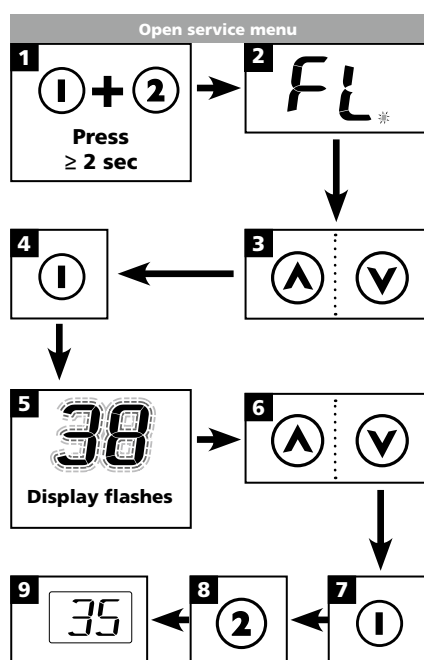
Reinstallation

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

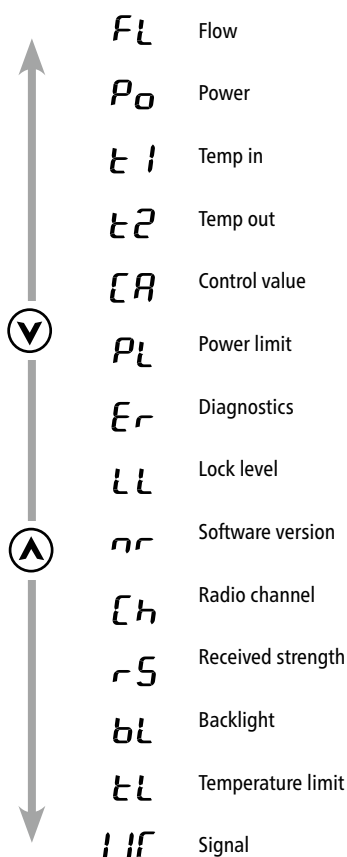
A temporary short-circuit of the two pins, e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900 (see figure), will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. Value "21" flashes in the display until the maximum power rating has been selected. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.



9. Service menu



Menu item order of "Service menu":



The service menu offers an overview of system parameters and is used for diagnostics.

Press key $\uparrow$ and key $\downarrow$ simultaneously for at least 2 seconds to call up the service menu, the display confirms by "FL" and by a flashing point. Using the arrow keys $\uparrow$ and $\downarrow$, you can switch between the individual menu items.

Press key $\uparrow$ to see the value of the currently selected menu. The value flashes in the display. (The values of some menus can be switched over by using the arrow keys $\uparrow$ and $\downarrow$.) You will get back to the drop-down-menu when pressing key $\uparrow$ again. With key $\downarrow$ you will get back to the standard display (nominal value). After two minutes without any key stroke the system automatically switches back to the standard display.

Individual menu items as follows:

"FL": Flow

Indication of current flow rate given in l/min.

"Po": Power

Indication of current power consumption (kW).

"t1": Temp in

Indication of inlet temperature (°C).

"t2": Temp out

Indication of outlet temperature (°C).

"CA": Control value

Indication of calibration value of the control system. Regular range: 40 – 60.

"PL": Power limit

Informs about the current maximum power rating (kW) of the appliance.

"Er": Diagnostics

Indication of the last ten diagnostic messages.

The error code is indicated by the first displayed value after pressing key $\uparrow$ (refer to "Abstract for Trouble-Shooting & Diagnostics" in the hood). By using the arrow keys $\uparrow$ and $\downarrow$ the last 10 error codes are displayed chronologically. Thereby the display indicates in turns the error numbers from "0" to "9" and the corresponding error. The last error will be recorded at position "0" and the former ones each shifted 1 position backwards.

"LL": Lock level

The operating mode of the appliance can be restricted.

Setting Options:

"0" no restriction (factory setting)

"1" factory reset via key (countdown) not possible, parameters can be seen, but not be modified in setup menu

"2" same as "1", additionally the setup menu cannot be opened

"3" same as "2" additionally nominal value memory 1 and 2 not changeable

"4" same as "3", additionally nominal value not changeable

Note: When the setting 1, 2, 3 or 4 was chosen, the system parameters can no longer be modified in the service menu.

In order to modify these system parameters, it is necessary to remove the jumper on the power electronics, as specified in the chapter "Initial operation" under "Deactivation of the lock level".

"nr": Software version

Information about installed software version.

9. Service menu

Menu item order of "Service menu":



<i>FL</i>	Flow
<i>PO</i>	Power
<i>t1</i>	Temp in
<i>t2</i>	Temp out
<i>CA</i>	Control value
<i>PL</i>	Power limit
<i>Er</i>	Diagnostics
<i>LL</i>	Lock level
<i>nr</i>	Software version
<i>Ch</i>	Radio channel
<i>rS</i>	Received strength
<i>bL</i>	Backlight
<i>tL</i>	Temperature limit
<i>ILC</i>	Signal

"Ch": Radio channel

(with wireless module only)

Information about the current radio channel of the water heater and its remote control.

"rS": Received strength

(with wireless module only)

Information about the current signal quality of the remote control as percentage.

Depending on the distance between remote control and water heater the value varies between 10 % and 100 %.

"bL": Backlight (optional)

The display illumination can be activated and deactivated.

Setting options:**"0"** Backlight always on**"1"** Backlight switches on automatically, if button is pressed, or water is heated (preset)**"2"** Backlight always off**"tL": Temperature limit**

The maximum setable temperature can be reduced to any value within the temperature limit.

The Lock Level must be activated by placing the jumper to enable the limitation.

"ILC": Signal

Information about the quality of the radio contact when a diagnostic display is connected.

10. Maintenance work

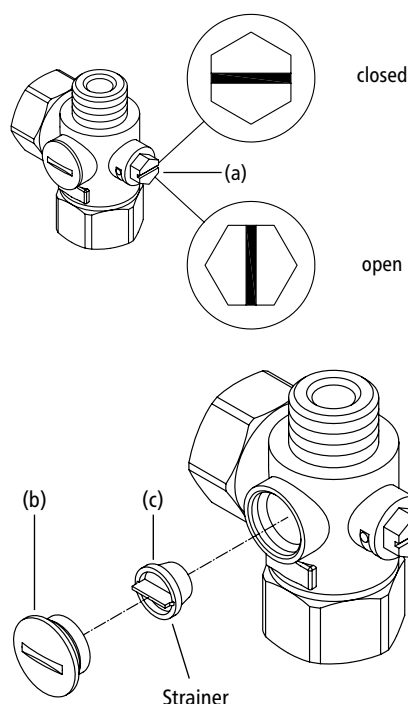
EN

Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.

Cleaning and replacing the filter strainer

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

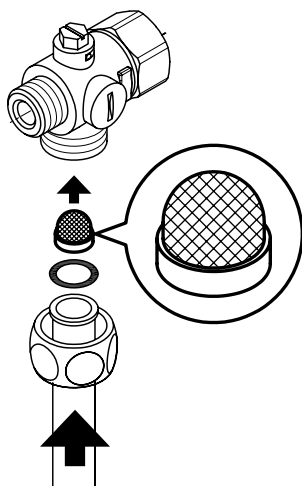
1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
3. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position "closed").
4. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position "open"). Check all connections for leaks.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. Close the shut-off valve in the mains water supply of the instantaneous water heater.
3. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
4. Unscrew mains water inlet from connection piece and take out the strainer.
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After refitting the clean strainer reconnect the mains water inlet to the connection piece.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the mains water supply. Check all connections for leaks.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



Sommaire

1. Environnement et recyclage	32
2. Vue d'ensemble	33
3. Caractéristiques techniques	34
4. Dimensions	34
5. Installation	35
Lieu de montage	35
Accessoires de montage	36
Montage du support mural	37
Pose des raccords	37
Montage de l'appareil	38
6. Montage apparent	39
7. Branchement électrique	40
Schéma électrique	40
Conditions préalables du point de vue de la construction	40
Relais de délestage	40
Branchement électrique par le dessous	41
Branchement électrique par le dessus	41
8. Première mise en service	42
Permutation de la puissance	42
Utilisation de la douche	43
Levier de blocage	43
Remise en service	43
9. Menu Service	44
10. Opérations d'entretien	46
Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord	46
Nettoyage et remplacement du filtre en cas de montage apparent	46

Remarque : Les consignes de sécurité ci-jointes doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'installation et la mise en service et doivent être respectées lors de toute procédure ultérieure !

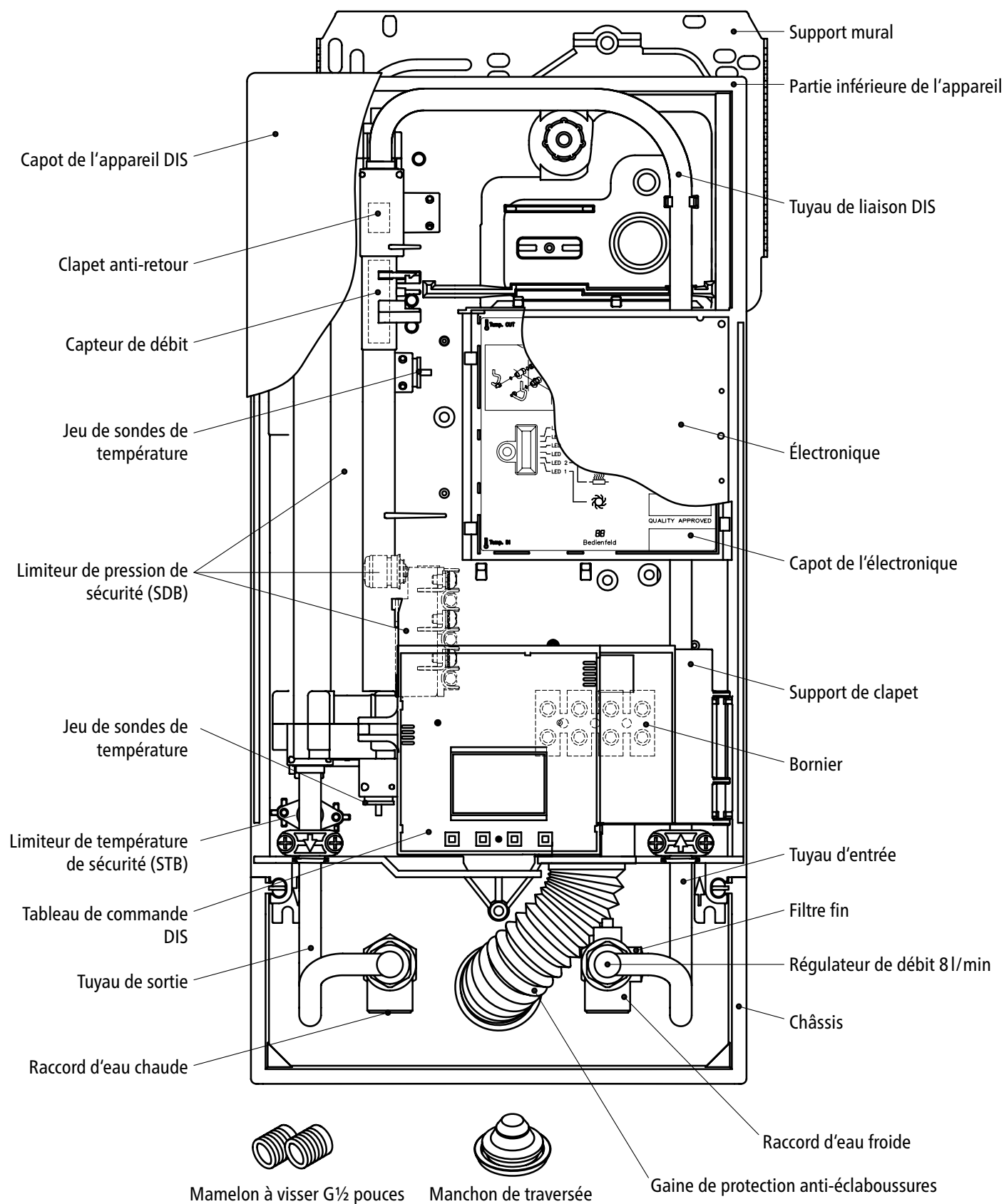
1. Environnement et recyclage

Ce produit a été fabriqué de manière neutre pour le climat, conformément aux normes Scope 1 + 2. Nous recommandons l'achat d'électricité 100 % verte afin que le fonctionnement soit également neutre sur le plan climatique.

Ce produit a été fabriqué avec des matériaux et des composants de qualité supérieure qui sont réutilisables. Lors de la mise au rebut, tenez compte du fait que les appareils électriques en fin de vie doivent être séparés des déchets ménagers. Par conséquent, apportez cet appareil à l'un des points de collecte municipaux qui renvoient les appareils électroniques usagés au système de recyclage. La mise au rebut conformément à la réglementation contribue à la protection de l'environnement et évite des effets néfastes sur l'homme et l'environnement, lesquels pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des appareils à la fin de leur cycle de vie. Vous obtiendrez des informations précises sur la déchetterie ou le point de collecte le plus proche auprès de votre mairie.

Clients professionnels : veuillez prendre contact avec votre distributeur ou votre fournisseur lorsque vous souhaitez mettre au rebut des appareils, il vous communiquera des informations supplémentaires.

2. Vue d'ensemble



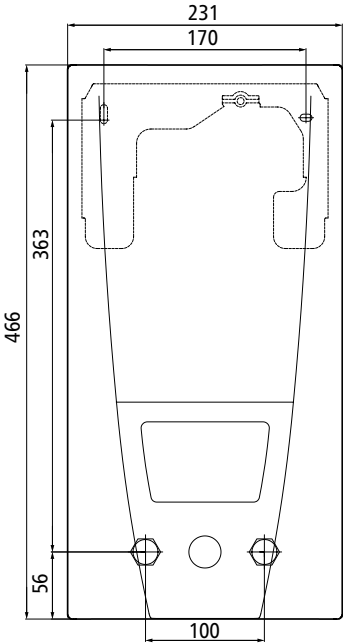
3. Caractéristiques techniques

FR

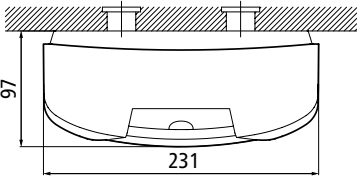
Type	DIS ELECTRONIC MPS®			
Classe d'efficacité énergétique	A *)			
Puissance / courant nominal	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Puissance / courant choisi(e)	18 kW (26 A)	21 kW (30 A)	24 kW (35 A)	27 kW (39 A)
Branchement électrique	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Section de câble requise ¹⁾	4,0 mm²	4,0 mm²	6,0 mm²	6,0 mm²
Production d'eau chaude (l/min)				
max. avec Δt = 28 K	9,2 ²⁾	10,7 ²⁾	12,3 ²⁾	13,8 ²⁾
max. avec Δt = 38 K	6,8	7,9	9,0 ²⁾	10,2 ²⁾
Capacité nominale	0,4 l			
Surpression nominale	1,0 MPa (10 bar)			
Type de raccordement	résistant à la pression / hors pression			
Système de chauffage	Fil nu IES®			
Domaine d'application à 15 °C:				
Résistivité de l'eau	≥ 1100 Ωcm			
Conductivité électrique	≤ 90 mS/m			
Température d'entrée	≤ 60 °C			
Débit de mise en marche – max.	2,5 – 8,0 l/min ³⁾			
Chute de pression	0,2 bar à 2,5 l/min 1,3 bar à 9,0 l/min ⁴⁾			
Plage de réglage de la température	20 °C – 60 °C			
Branchement de l'eau	G ½"			
Poids (avec plein d'eau)	3,70 kg			
Classe de protection selon VDE	I			
Classe de protection / sécurité	   IP25 			

*) Les indications correspondent au décret du règlement UE N° 812/2013
1) Section maximale admissible pour le câble de raccordement 10 mm²
2) Eau mélangée
3) Débit limité pour obtenir une augmentation de température optimale
4) Sans régulateur de débit

4. Dimensions



Cotes en mm



5. Installation

Doivent être respectées :

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Dispositions des entreprises de distribution d'énergie et d'eau
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- L'utilisation exclusive d'outils adaptés et non endommagés

FR

Lieu de montage

- L'appareil doit uniquement être installé dans un local hors gel. L'appareil ne doit jamais être exposé au gel.
- L'appareil est prévu pour être fixé au mur et il doit être installé en position verticale avec les raccords d'eau en bas.
- L'appareil est conforme au degré de protection IP25 et selon VDE 0100 Partie 701, il peut être installé dans la zone de protection 1.
- Il convient que la distance entre le chauffe-eau instantané et le point de prélèvement soit la plus courte possible pour éviter les pertes thermiques.
- Installer un robinet d'arrêt dans la conduite d'arrivée pour les travaux d'entretien. L'appareil doit être accessible pour les opérations d'entretien.
- Les tuyaux en matière plastique ne sont autorisés que s'ils sont conformes à la norme DIN 16893 Série 2. Les conduites d'eau chaude doivent être munies d'une isolation thermique.
- La résistivité de l'eau à 15 °C doit être au moins égale à 1100 Ωcm. Vous pouvez obtenir cette valeur auprès de votre service des eaux.

5. Installation

FR

RDX

**Accessoires de montage**

Cet accessoire de montage est à utiliser pour les installations en présence de conditions d'utilisation difficiles :

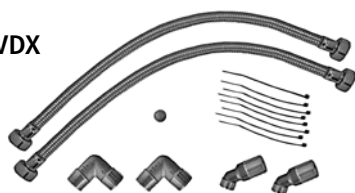
Cadre de montage RDX

(N° de réf. 34100)

Ce cadre de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque le branchement électrique sort du mur en un endroit quelconque sous l'appareil ou lorsque le câble est posé en apparent.

Lors de l'utilisation du RDX, l'indice de protection passe de IP25 à IP24.

VDX

**Kit de montage de tube VDX**

(N° de réf. 34120) – RDX / RDX3 nécessaire ! –

Ce kit de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque les raccords d'eau sortent du mur décalés ou inversés sous l'appareil ou lorsqu'ils sont posés sur le mur à côté de l'appareil. Le branchement électrique peut sortir du mur en un endroit quelconque sous l'appareil ou être posé en apparent.

UDX

**Kit de montage de tube UDX**

(N° de réf. 34110) – RDX / RDX3 nécessaire ! –

Ce kit de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque les raccords d'eau se terminent au-dessus de l'appareil. Le branchement électrique peut sortir du mur en un endroit quelconque sous l'appareil ou être posé en apparent.

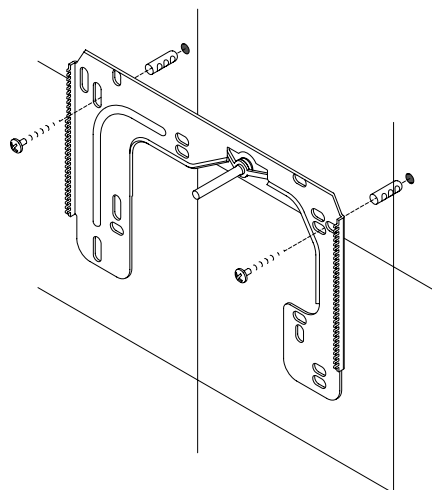
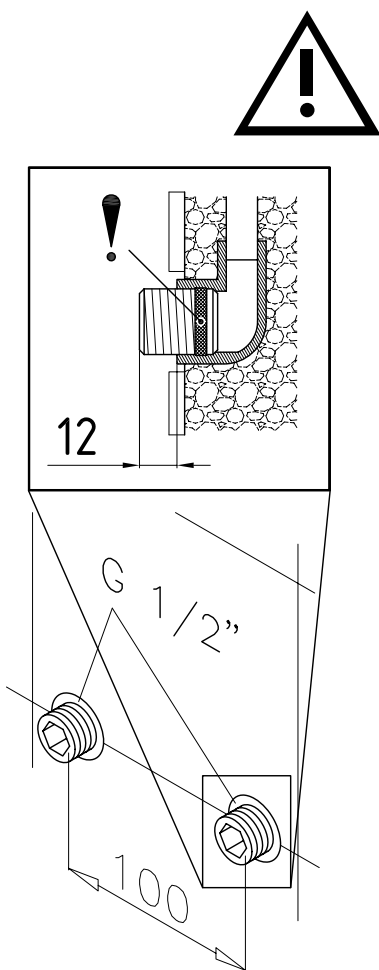
5. Installation

Montage du support mural

Remarque : Si vous installez ce chauffe-eau instantané en remplacement d'une modèle d'une autre marque, il n'est généralement pas nécessaire de percer de nouveaux trous pour le support mural. Le point 2 est alors supprimé.

Rincez soigneusement les conduites d'eau avant l'installation pour en éliminer les impuretés.

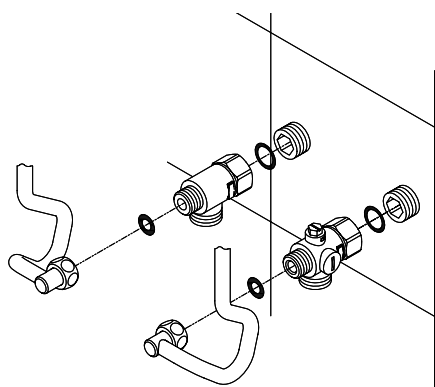
1. Vissez les mamelons à visser dans les deux raccords muraux avec une clé Allen de 12 mm. Les joints doivent ici être entièrement vissés dans le filet. Les mamelons à visser doivent dépasser d'au moins 12 – 14 mm après avoir été serrés.
2. Maintenez le gabarit de montage fourni contre le mur et alignez-le de telle sorte que les trous dans le gabarit coïncident avec les raccords. Tracez les trous de perçage d'après le gabarit et percez les trous avec un foret de 6 mm. Insérez les chevilles fournies.
3. Fixez le support mural avec les vis. Les entretoises fournies permettent de compenser le décalage lié au carrelage ou les irrégularités jusqu'à 30 mm. Elles se montent entre le mur et le support mural.



Pose des raccords

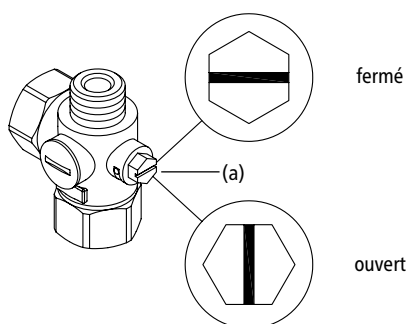
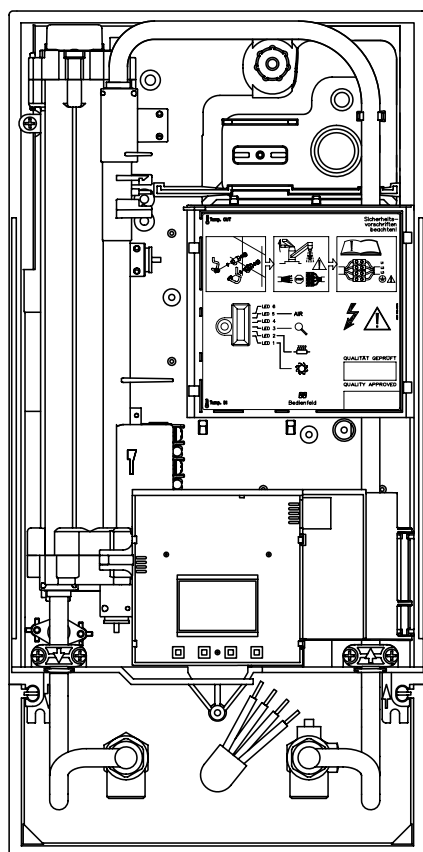
Remarque : Serrez les écrous d'accouplement avec modération, de manière à obtenir l'étanchéité nécessaire sans endommager les éléments de robinetterie ni les conduites.

- Vissez le raccord à eau froide sur le mamelon avec l'écrou d'accouplement et le joint 1/2 pouces comme illustré.
- Vissez le raccord à eau chaude sur le mamelon avec l'écrou d'accouplement et le joint 1/2 pouces.



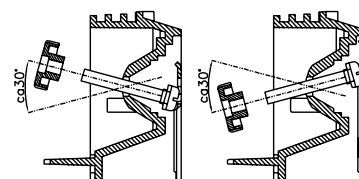
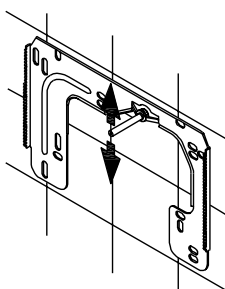
5. Installation

FR



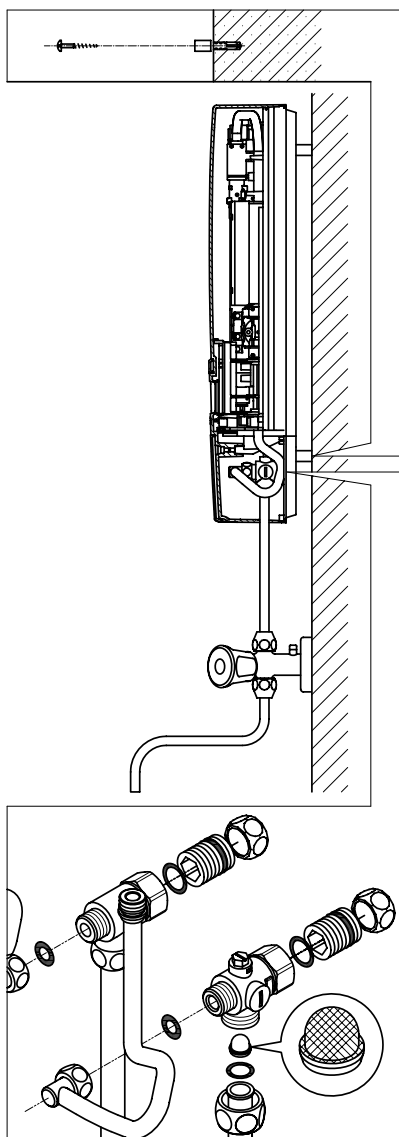
Montage de l'appareil

1. Pour ouvrir le boîtier, retirer le cache et dévisser la vis centrale du capot.
- Lors d'un remplacement, il peut arriver que le câble d'alimentation électrique soit déjà présent dans la zone supérieure de l'appareil. Le branchement électrique s'effectue alors selon le descriptif «Branchement électrique par le dessus».
2. Placez l'appareil sur le support mural de telle sorte que la tige filetée de ce dernier s'adapte dans le trou prévu à cet effet dans l'appareil. Vous pouvez éventuellement apporter de petites corrections en pliant prudemment la tige filetée du support mural. Il doit cependant être possible de visser les conduites d'eau de l'appareil sans forcer.



3. Vissez les deux écrous d'accouplement de $\frac{3}{8}$ pouces des conduites d'eau de l'appareil sur les raccords posés en les munissant respectivement de leur joint de $\frac{3}{8}$ pouces.
4. Vissez les écrous moletés en plastique sur la tige filetée du support mural.
5. Ouvrez la conduite d'eau et tournez lentement le robinet d'arrêt (a) dans le raccord à eau froide en position « ouvert ». Vérifiez l'étanchéité de tous les raccords.
6. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.

6. Montage apparent



Remarque : Serrez les écrous d'accouplement avec modération, de manière à obtenir l'étanchéité nécessaire sans endommager les éléments de robinetterie ni les conduites.

En cas de montage apparent, il faut visser les deux mamelons à visser de ½ pouces et les joints de ½ pouce avec les écrous d'accouplement de ½ pouces du raccord à eau chaude et à eau froide. Il faut démonter les deux capuchons borgnes de ½ pouces des sorties latérales des raccords à eau chaude et à eau froide et y visser l'extrémité ouverte des mamelons à visser. Visser ensuite les raccords à eau chaude et à eau froide munis des joints de ¾ pouces aux écrous d'accouplement de ¾ pouces de l'appareil et du tuyau de sortie.

Pour le montage en saillie, il peut être utile de monter l'appareil à distance en utilisant les douilles d'écartement fournies, comme indiqué sur le dessin ci-contre. Les deux trous de fixation dans la zone inférieure de raccordement des tuyaux doivent également être correctement fixés à l'aide de chevilles de 6 mm et de vis.

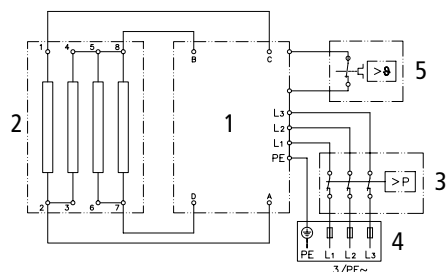
Visser le côté cannelé des tuyaux muni des écrous d'accouplement de ½ pouces et des joints de ½ pouces aux sorties latérales du raccord à eau chaude et à eau froide. Il faut ensuite libérer les découpes de passage des tuyaux dans le capot avec un outil tranchant.

En cas de raccordement direct s'il vous plaît noter: Mettre la crépine dans le cadre de l'eau froide!

FR

7. Branchement électrique

Schéma électrique



1. Électronique
2. Élément chauffant
3. Limiteur de pression de sécurité SDB
4. Bornier
5. Limiteur de température de sécurité STB

Réservé au professionnel!

Doivent être respectés:

- p. ex. VDE 0100
- Le règlements des entreprises de distribution d'énergie et d'eau locales
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- Relier l'appareil à la terre !

Conditions préalables du point de vue de la construction

- L'appareil doit être raccordé de manière permanente à des câbles posés à demeure. L'appareil doit être relié à la terre.
- Les câbles électriques doivent être en parfait état et ne doivent plus être accessibles après le montage.
- Il faut prévoir du côté de l'installation un dispositif de sectionnement permettant d'isoler tous les pôles du secteur avec une ouverture de contact minimale de 3 mm (par exemple par des fusibles).
- Pour protéger l'appareil, il faut monter un élément de protection de ligne dont le courant de déclenchement est adapté au courant nominal de l'appareil.

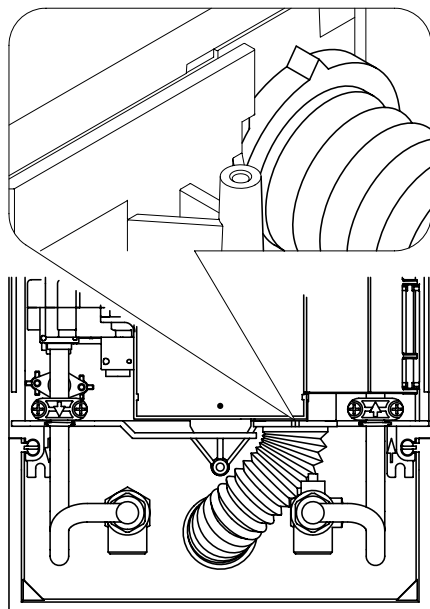
Relais de délestage

Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2.

LCD	Description
0	Fonctionnement sans relais de délestage, valeur d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage normal
2	Fonctionnement avec relais de délestage sensible

Pour modifier le mode de fonctionnement, appuyez simultanément sur les quatre touches (①, ②, ③, ④ en ⑤) et attendez que la valeur souhaitée (0, 1 ou 2) s'affiche, puis relâchez les touches. Sélectionnez tout d'abord le mode 1 et vérifiez le fonctionnement du relais de délestage à une faible puissance de l'appareil (35 °C de consigne et une faible quantité d'eau). Si le relais de délestage se met à battre, il faut sélectionner le mode 2.

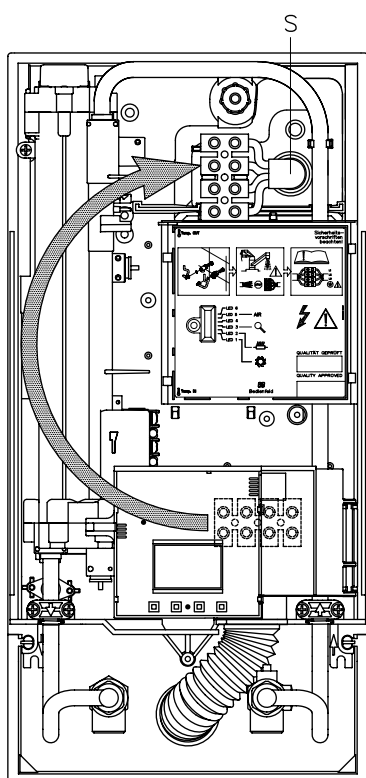
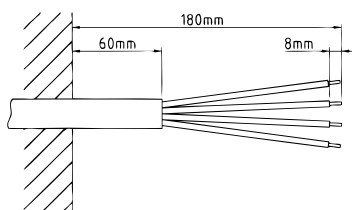
7. Branchement électrique

**Branchement électrique par le dessous**

Remarque : Au besoin, vous pouvez poser le bornier dans la zone supérieure de l'appareil. Suivez à cet effet les instructions dans la section suivante.

Avant de procéder au raccordement de l'appareil, assurez-vous que le réseau électrique d'alimentation est hors tension!

1. Retirez la gaine du câble de raccordement environ 6 cm après sa sortie du mur. Enfilez la gaine de protection anti-éclaboussures sur le câble de raccordement avec la petite ouverture vers l'avant de manière à ce qu'elle soit bien à plat contre le mur. Celle-ci évite que de l'eau qui pourrait éventuellement pénétrer dans l'appareil entre en contact avec les câbles électriques. Elle ne doit pas être endommagée! Il est obligatoire d'utiliser la gaine de protection!
2. Rabattre le support de clapet vers la droite.
3. Dénudez les câbles et raccordez-les aux bornes selon le schéma électrique. L'appareil doit être relié à la terre.
4. Enfilez la gaine de protection sur le câble de raccordement suffisamment loin pour qu'elle vienne s'adapter parfaitement dans le creux de la cloison intermédiaire. Veillez ici à ce que la gaine de protection soit orientée comme illustré. Ramenez le support de clapet en place et enclenchez-le sur la cartouche chauffante.
5. Posez le boîtier sur l'appareil et serrez la vis de fixation. Vous pouvez ensuite enclipser le cache.

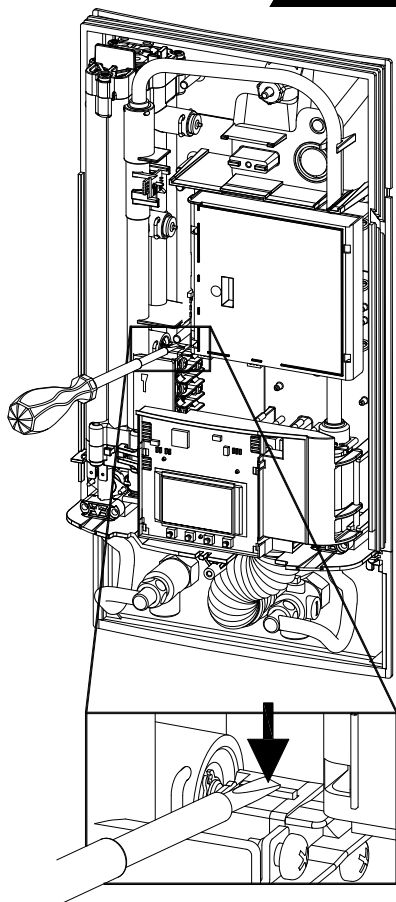
**Branchement électrique par le dessus**

Avant de procéder au raccordement de l'appareil, assurez-vous que le réseau électrique d'alimentation est hors tension!

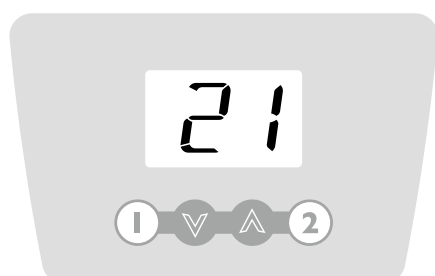
1. Libérez la découpe (S) qui se trouve en haut de l'appareil en exerçant une forte pression avec un outil tranchant (par exemple un tournevis).
2. Découpez le manchon de traversée en fonction de la section du câble d'alimentation. L'ouverture dans le manchon doit ici être légèrement inférieure à la section du câble pour obtenir une protection optimale contre l'eau. Ajustez le manchon dans la traversée. Il est obligatoire d'utiliser le manchon de protection!
3. Retirez la gaine du câble électrique environ 6 cm après sa sortie du mur. Tenez l'appareil ainsi préparé dans une main de manière à pouvoir faire passer le câble dans le manchon en caoutchouc avec l'autre main.
4. Placez ainsi l'appareil sur le support mural de telle sorte que la tige filetée de ce dernier s'adapte dans le trou prévu à cet effet dans l'appareil.
5. Rabattre le support de clapet vers la droite.
6. Desserrez la vis de fixation du bornier et déplacez celui-ci sur le pied du haut où vous le fixez à nouveau.
7. Dénudez les câbles et raccordez-les aux bornes selon le schéma électrique. L'appareil doit être relié à la terre.
8. Ramenez le support de clapet en place et enclenchez-le sur la cartouche chauffante.
9. Posez le boîtier sur l'appareil et serrez la vis de fixation. Vous pouvez ensuite enclipser le cache.

8. Première mise en service

FR


**Multiple Power System
(Système à plusieurs puissances):**

La puissance nominale (consommation maximale) est de 27 kW sous 400 V et peut être permutée en interne sur 24 kW, 21 kW ou 18 kW!



Avant de procéder au branchement électrique, remplir le réseau de conduites et l'appareil avec de l'eau en ouvrant lentement et en fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude. Le circuit sera ainsi entièrement purgé.

Retirez le régulateur de jet éventuellement présent du robinet afin de garantir un débit maximal. Rincez la conduite à eau chaude et à eau froide pendant au moins une minute chacune.

Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

Si le chauffe-eau instantané ne peut pas être mis en service, vérifiez si le limiteur de température de sécurité (STB) ou le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché pendant le transport. Le cas échéant, réarmer le commutateur de sécurité.

Permutation de la puissance

Doit obligatoirement être effectuée par un professionnel autorisé, sinon la garantie est annulée!

À la première mise sous tension, il faut régler la puissance maximale de l'appareil. Le fonctionnement normal de l'appareil n'est possible qu'après avoir réglé sa puissance.

La puissance maximale possible dépend des conditions d'installation. Respectez impérativement les indications du tableau des caractéristiques techniques, notamment la section requise du câble électrique et le calibre du disjoncteur. Respectez également les prescriptions de la norme DIN VDE 0100.

1. Établissez l'arrivée électrique vers l'appareil. L'indication de la puissance apparaît.
2. À la première mise sous tension, la valeur «21» clignote dans l'afficheur. Si ce n'est pas le cas, reportez-vous au paragraphe « Remarque à propos de la première mise en service » ci-dessous.
3. Régler la puissance maximale de l'appareil en fonction des conditions d'installation avec les touches fléchées ∇ et $\blacktriangle$ (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmer le réglage avec la touche I . L'appareil se met en fonctionnement.
5. Marquer la puissance réglée sur la plaque signalétique.
6. Ouvrez le robinet d'eau chaude. Vérifiez le fonctionnement du chauffe-eau instantané.
7. Après avoir réglé la puissance maximale de l'appareil, le chauffage de l'eau est activé après environ 10 - 30 sec de circulation de l'eau.
8. Familiarisez l'utilisateur avec l'utilisation de l'appareil et remettez-lui le mode d'emploi.
9. Remplissez la carte d'enregistrement et envoyez-la au S.A.V. central ou enregistrez votre appareil en ligne sur notre site Web www.clage.com.

8. Première mise en service

Utilisation de la douche

Lorsque le chauffe-eau instantané est qu'il sert à alimenter une douche, il faut limiter la température de l'eau à 55 °C. Après consultation du client, le paramètre « Limite de température » (« tL ») dans le menu Service doit être réglé sur une valeur maximale de 55 °C et il faut activer le Niveau de blocage.

En cas de fonctionnement avec de l'eau préchauffée, sa température doit également être limitée à 55 °C du côté de l'installation.

FR

Levier de blocage

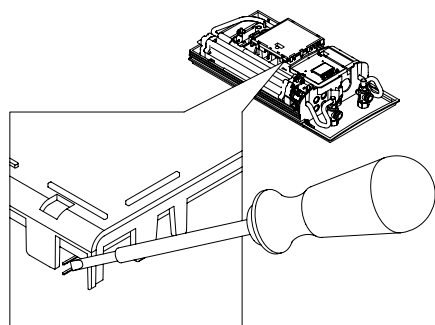
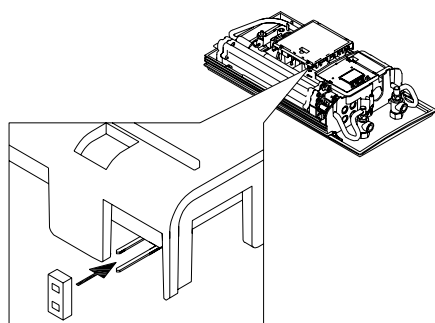
L'étendue des fonctions de l'appareil peut être limitée.

Activation de la fonction de blocage:

1. Déconnecter l'appareil du secteur (par exemple en coupant le disjoncteur)
2. Insérer le cavalier sur l'électronique de puissance (voir illustration)
3. Remettre l'appareil en service

Désactivation de la fonction de blocage:

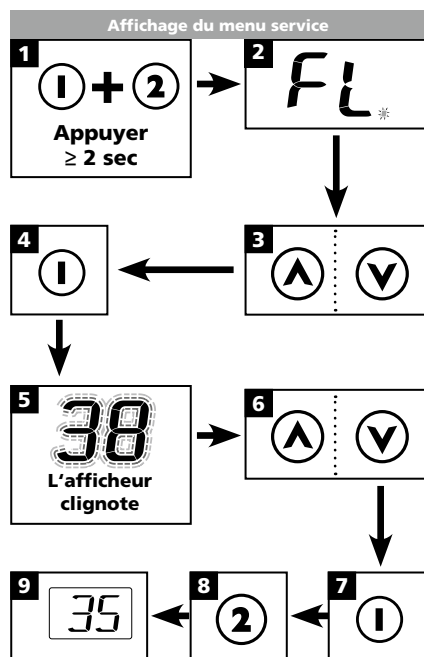
4. Déconnecter l'appareil du secteur (couper le disjoncteur)
5. Retirer le cavalier
6. Remettre l'appareil en service.



Remise en service

Il peut s'avérer nécessaire de modifier la puissance maximale de l'appareil si celui-ci est remis en service sous des conditions différentes après la première installation. Vous pouvez réinitialiser l'appareil dans sa configuration de livraison en court-circuitant brièvement les deux broches (voir figure), par exemple avec un tournevis isolé (EN 60900). Tous les paramètres reprennent leurs valeurs d'usine et le chauffage est bloqué. Le chiffre « 21 » clignote sur l'afficheur jusqu'à ce que vous ayez réglé la puissance maximale de l'appareil. Cet état est maintenu si l'alimentation électrique est coupée puis rétablie.

9. Menu Service



Le menu Service contient une vue d'ensemble des paramètres du système et sert au diagnostic.

Pour accéder au menu, appuyez sur les touches ① et ② pendant au moins 2 secondes, après quoi l'afficheur indique « FL » et un point clignotant. Les touches fléchées ③ et ④ vous permettent de passer d'une valeur affichée à l'autre.

Pour visualiser la valeur du paramètre sélectionné, appuyez sur ③. La valeur clignote alors sur l'afficheur (avec certains paramètres, vous pouvez basculer entre les différentes valeurs avec les touches fléchées ③ et ④). Une nouvelle pression sur la touche ③ vous ramène au menu de sélection. Appuyez ensuite sur la touche ④ pour revenir à l'affichage normal (valeur de prérèglage). L'affichage normal est rétabli automatiquement après 2 minutes d'inactivité.

Détail des valeurs affichées :

« FL » : Débit

Affiche le débit actuel en l/min.

« Po » : Puissance

Affiche la consommation actuelle en kW.

« t1 » : Temp entrée

Affiche la température d'entrée en °C.

« t2 » : Temp sortie

Affiche la température de sortie en °C.

« CA » : Valeur de contrôle

Affiche la valeur de contrôle du régulateur. Plage d'affichage normale : 40 – 60.

« PL » : Puissance de l'appareil

Affiche la puissance maximale de l'appareil actuellement réglée en kW.

« Er » : Diagnostic

Affiche les 10 derniers messages de diagnostic.

La première valeur qui apparaît après avoir appuyé sur la touche ③ indique le code d'erreur actuel (voir « Diagnostic rapide pour le professionnel » dans le capot de l'appareil). Une pression sur les touches fléchées ③ et ④ permet d'afficher chronologiquement les 10 derniers codes d'erreur. L'afficheur indique alors alternativement les codes d'erreur « 0 » à « 9 » avec le défaut correspondant. Le dernier défaut survenu est toujours indiqué par le code « 0 » et l'avant-dernier une position avant (code « 1 »).

« LL » : Niveau de blocage

L'étendue des fonctions de l'appareil peut être limitée.

Options de réglage :

« 0 » aucune restriction (réglage d'usine)

« 1 » impossible de rétablir les valeurs d'usine en appuyant sur une touche (Countdown), vous pouvez visualiser les paramètres dans le menu Service, mais pas les modifier

« 2 » comme 1, avec en plus impossibilité d'afficher le menu Service

« 3 » comme 2, avec en plus impossibilité de modifier les mémoires de valeurs de consigne 1 et 2

« 4 » comme 3, avec en plus impossibilité de modifier les valeurs de prérèglage

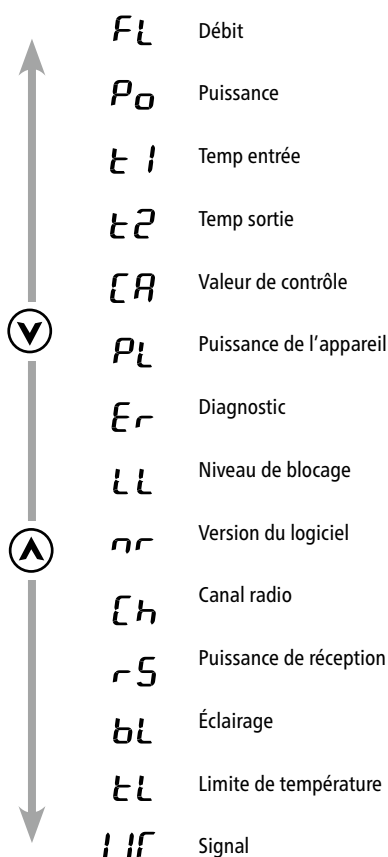
Remarque : aucun paramètre du système ne peut plus être modifié dans le menu Service après avoir sélectionné l'option « 1 », « 2 », « 3 » ou « 4 » !

Pour pouvoir de nouveau modifier les paramètres du système, il faut retirer le cavalier de l'électronique de puissance comme décrit au chapitre « Première mise en service », dans la rubrique « Désactivation de la fonction de blocage ».

« nr » : Version du logiciel

Affiche la version actuelle du logiciel.

Séquence des paramètres du « Menu Service » :



9. Service-Menü

Séquence des paramètres du
« Menu Service » :


<i>FL</i>	Débit
<i>PO</i>	Puissance
<i>t1</i>	Temp entrée
<i>t2</i>	Temp sortie
<i>CA</i>	Valeur de contrôle
<i>PL</i>	Puissance de l'appareil
<i>Er</i>	Diagnostic
<i>LL</i>	Niveau de blocage
<i>nr</i>	Version du logiciel
<i>Ch</i>	Canal radio
<i>rS</i>	Puissance de réception
<i>bL</i>	Éclairage
<i>tL</i>	Limite de température
<i>ILC</i>	Signal

« Ch » : Canal radio

(Uniquement avec module de radio pilotage)

Affichage du canal radio actuel du chauffe-eau instantané et de la commande à distance

« rS » : Puissance de réception

(Uniquement avec module de radio pilotage)

Affiche la qualité actuelle du signal de la liaison radio en pourcent. Cette valeur varie entre 10 % et 100 %, suivant l'éloignement entre la commande à distance et le chauffe-eau instantané.

« bL » : Éclairage (en option)

Vous pouvez ici actionner ou désactiver l'éclairage de l'afficheur.

Options de réglage :

« 0 » Éclairage toujours allumé

« 1 » Éclairage automatique, à savoir qu'il s'allume lors d'une pression sur une touche et en mode chauffage, et il s'éteint automatiquement après un certain temps (réglage par défaut).

« 2 » Éclairage toujours éteint

« tL » : Limite de température

La température maximale de l'appareil peut être réduite à une valeur quelconque au sein de la plage de réglage de la température.

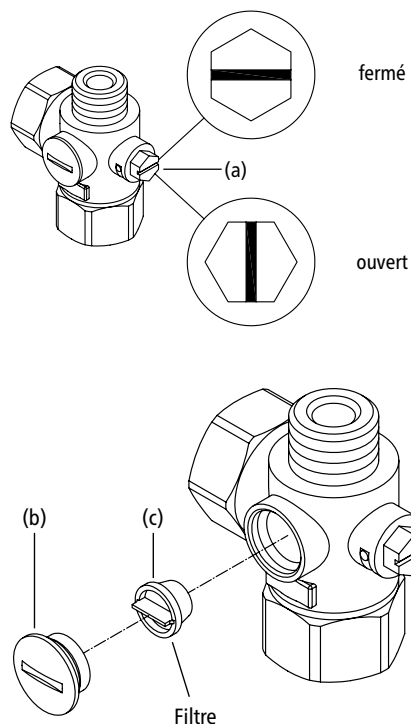
Pour activer la limitation, il faut activer le niveau de blocage en insérant le cavalier.

« ILC » : Signal

Affichage de la qualité de la liaison lors du branchement d'un afficheur de diagnostic.

10. Opérations d'entretien

FR



Les opérations d'entretien doivent uniquement être effectuées par un centre technique agréé.

Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord

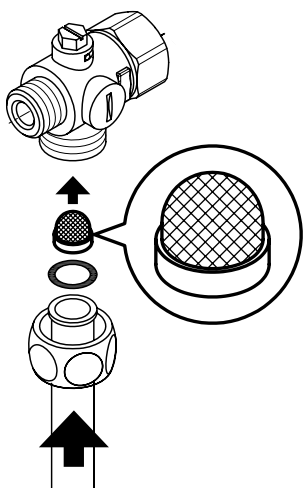
Le raccord à eau froide de ce chauffe-eau instantané est équipé d'un robinet d'arrêt intégré et d'un filtre. L'encrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, au quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit :

1. Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Ouvrez l'appareil en tirant le couvercle vers le bas, en desserrant la vis en dessous et en retirant le capot.
3. Fermez lentement le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide (a) en l'amenant en position « fermé ».
4. Dévissez la vis de fermeture (b) du raccord à eau froide et sortez le filtre (c).
Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
5. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
6. Resserrez la vis de fermeture après avoir installé le filtre propre.
7. Ouvrez de nouveau le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide en l'amenant lentement en position « ouvert ». Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
8. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
9. Posez le capot de l'appareil. Réenclenchez ensuite le disjoncteur pour remettre l'appareil sous tension.

Nettoyage et remplacement du filtre en cas de montage apparent

Le raccord à eau froide de ce chauffe-eau instantané est équipé d'un filtre. L'encrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, dans quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit:

1. Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Fermez le robinet d'arrêt dans la conduite d'entrée.
3. Ouvrez l'appareil en tirant le couvercle vers le bas, en desserrant la vis en dessous et en retirant le capot.
4. Débranchez le tuyau d'entrée du raccord à eau. Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
5. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
6. Après avoir installé le filtre propre, revissez le tuyau d'entrée au raccord à eau.
7. Ouvrez lentement le robinet d'arrêt dans la conduite d'entrée. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
8. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
9. Posez le capot de l'appareil. Réenclenchez ensuite le disjoncteur pour remettre l'appareil sous tension.



CLAGE GmbH

Pirolweg 4
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0

E-Mail: service@clage.de

Internet: www.clage.de

